

**DAMEN- UND HERRENMODE**

stark reduziert!

**SSV %**

INH. BIANCA KÖHLER o.K.  
**BARTELS**

MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE  
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

## heute im heide kurier

Schneverdingen  
Landrat besucht  
„Summer School“

Seite 2

Munster  
Spende: Zahngold  
bringt 30.000 Euro

Seite 4

Bad Fallingbistel  
HKK-Neubau: Thorey  
für Standort F4

Seite 3

Heidekreis  
Moderater Anstieg  
der Arbeitslosigkeit

Seite 7

**hk** heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



**Lagererräumung**

Saison- und Auslaufserien bis **20%** reduziert!

**50%** reduziert!

Nur noch kurze Zeit!

**30%** frische Wäsche

Inh. Annegret Bauer

28 Jahre Soltau  
Wilhelmstraße 10

# heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 2. August 2020  
heide-kurier.de

Nr. 56/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Falsche Beamte am Telefon

HEIDEKREIS. Am vergangenen Mittwoch kam es in Walsrode und Bad Fallingbistel zu vermehrten Anrufen bei Senioren, wobei sich die Anrufer als angebliche Polizeibeamte ausgaben: „In dem Telefonat übermittelten sie die Nachricht, dass nahe Angehörige wie Töchter oder Söhne angeblich einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht hätten. Sie forderten dann eine teils sechsstelligen Geldsumme zur Abwendung von Festnahme oder Haft“, so die Polizeiinspektion Heidekreis.

Die Beamten weisen in diesem Zusammenhang nochmals auf folgendes hin: „Die ‚echte Polizei‘ fordert Sie niemals auf, Banküberweisungen oder Bargeldabhebungen durchzuführen, um Ermittlungen zu unterstützen“, so die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem Bericht. Die Ermittler raten allen, die einen solchen Anruf von Betrügern erhalten: „Legen Sie einfach auf, wenn der Anrufer Sie nach persönlichen Daten und Ihren finanziellen Verhältnissen fragt, etwa ob Sie Bargeld, Schmuck oder andere

Wertgegenstände im Haus haben. Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung. Übergeben Sie unbekanntem Personen kein Geld oder Wertsachen.“ Und die Polizeiinspektion Heidekreis gibt in ihrer Mitteilung noch einen wichtigen Tipp: „Versichern Sie sich nötigenfalls bei Ihren Verwandten, einer Person ihres Vertrauens oder bei ihrer Polizei. Glauben Sie Opfer eines Betrugs geworden zu sein? Wenden Sie sich sofort an die örtliche Polizeidienststelle und erstatten Sie Anzeige.“

## Film-Gottesdienst

SOLTAU. Für den heutigen Sonntag, den 2. August, lädt die Soltauer Kirchengemeinde St. Johannis um 19 Uhr ein zu einem Film-Gottesdienst. Gezeigt werden - anstelle einer Predigt und passend zum Thema des Sonntages - Filmszenen aus einer Komödie, in der sich drei Mönche auf den Weg in ihr Mutterkloster nach Italien machen. Irdische und geistliche Welten prallen dabei aufeinander

und sorgen so für himmlische Begegnungen. Neben herrlichen Dialogen mit Szenen einer ostdeutschen Provinz sind es aber auch vor allem herausragende gregorianische Gesänge, die den Film zu einem szenischen Bravourstück machen. An der Orgel spielt Ute Bachert Lieder, die von Wegen und Aufbrüchen erzählen. Den Gottesdienst hält Pastor Claus Conrad.

# Lehrerehepaar fällt Verbrechen zum Opfer

Obduktion ergibt Einwirkung stumpfer Gewalt als Todesursache

NEUENKIRCHEN (mwi). Zwei Tote und eine Schwerverletzte - das ist die traurige Bilanz einer Gewalttat am vergangenen Montag in Neuenkirchen. Schon da ging die Polizei von einem Tötungsdelikt aus, was sich inzwischen nach der Obduktion bestätigt hat.

Als Polizei und Feuerwehr am 27. Juli um 20.35 Uhr wegen einer Rauchentwicklung in einem Wohnhaus im Neuenkirchener Lohweg alarmiert wurden, war noch nicht klar, was sich ihnen offenbaren würde. Als die Polizei eintraf, stieß sie vor dem betroffenen Haus auf eine schwerverletzte Frau, die sofort notfallmedizinisch versorgt wurde.

Da unklar war, ob sich noch Menschen im brennenden Haus befanden, wurde das Alarmstichwort „Feuer mit Menschenleben in Gefahr“ gegeben. Die Feuerwehr war dadurch innerhalb kurzer Zeit mit knapp 70 Einsatzkräften vor Ort. Das Feuer konnte durch mehrere Trupps unter Atemschutz schnell unter Kontrolle gebracht werden. Dann der Schock: Im Haus entdeckten die Feuerwehrleute zwei Leichen - einen Mann und eine Frau.

Nach dem Stand der Ermittlungen von Montag gingen die Beamten von einem Gewaltgeschehen aus. Der Zentrale Kriminaldienst der Polizeiinspektion (PI) Heidekreis in Soltau nahm die Ermittlungen auf.

Zu deren momentanem Stand zeigt sich die zuständige Staatsanwaltschaft Lüneburg sehr zurückhaltend. Pressesprecher Jan Christoph Hillmer gab bekannt, bei den beiden Toten handele es sich um einen 70-jährigen und seine 69-jährige Ehefrau.

Die vor dem Haus aufgefundene Schwerverletzte habe in keinem verwandtschaftlichen Verhältnis zu den beiden Toten gestanden. Gegen die 56-jährige liege auch kein Tatverdacht vor. Inzwischen ist klar, dass es sich bei den beiden Todesopfern um das Lehrerehepaar Annegret und Kurt G. handelt.

Und es ist mittlerweile auch bekannt, wie die beiden ums Leben gekommen sind. Auf Anfrage teilte Hillmer das Obduktionsergebnis mit: Todesursache ist die Einwirkung stumpfer Gewalt. Dazu der Pressesprecher: „Von einem Gewaltgeschehen ist daher auszugehen.“



Feuerwehr und Polizei waren in diesem Haus im Neuenkirchener Lohweg im Einsatz, in dem das tote Lehrerehepaar entdeckt wurde. Foto: Dwenger/Kreisfeuerwehr Heidekreis

Angaben zum möglichen Tathergang und zum Brand macht der Pressesprecher nicht - mit Verweis auf den frühen Stand der laufenden Ermittlungen.

Ob das Feuer etwa gelegt wurde, um das Tötungsdelikt zu vertuschen, bleibt also derzeit ebenso offen wie Ursache und Ablauf des Geschehens.

„Konkrete Angaben zu Tathergang und Hintergründen, auch zu Motiven der Tat“ sollen nach jetzigem Stand auch weiterhin nicht erfolgen, so die Staatsanwaltschaft.

Auch was den oder die Täter angeht, gibt es zur Zeit nur spärliche Informationen: Nach ersten Erkenntnissen habe es zunächst einen An-

fangsverdacht gegen eine Person gegeben, der sich aber bisher nicht weiter erhärtet habe. Das heißt allerdings nicht, dass der oder die Betroffene aus dem Schneider wäre: „Es besteht weiterhin ein Anfangsverdacht gegen die eine genannte weitere Person, nicht aber gegen die Verletzte“, bestätigt Hillmer.

Darüber hinausgehende Angaben zu dieser tatverdächtigen Person oder zu möglicherweise weiteren Tätern gebe die Staatsanwaltschaft zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt. Mit Stand vom vergangenen Donnerstag war die 56-jährige Schwerverletzte Frau noch immer nicht vernehmungsfähig.

Was den Einsatz der Feuerwehren bei diesem Brand betrifft, so kam für Nachlöscharbeiten unter anderem die Drehleiter der Feuerwehr Soltau zum Einsatz. Aus dem Korb der Drehleiter wurden Teile des Daches geöffnet um eine Brandausbreitung auszuschließen. Die Feuerwehr leuchtete im weiteren Verlauf auch die Einsatzstelle für die Arbeiten der Polizei aus.

Im Einsatz waren am vergangenen Montag die Feuerwehren Neuenkirchen, Brochdorf, Delmsen, Gilmerdingen-Leverdingen und Soltau sowie drei Rettungswagen, zwei Notarzteinsatzfahrzeuge, der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und ein Rettungshubschrauber.



Neuenkirchener haben vor dem Haus Kerzen aufgestellt und Blumen niedergelegt. Foto: suv

## Neue Filzkurse

Schmuck und Bilder in Farbenpracht



Beim Workshop „Malen mit Wolle“ am 19. August können die Teilnehmer individuelle Bilder gestalten. Foto: Filzwelt

SOLTAU. Zwei sommerlich bunte Filzworkshops stehen demnächst auf dem Kursprogramm der Filzwelt in Soltau: Am Mittwoch, dem 5. August, werden von 18 bis 20 Uhr Schmuckstücke aus Überraschungskugeln und geschichteten Flächen gezaubert. Zwei Wochen später, am 19. August, geht es bei „Malen mit Wolle“ von 18 bis 21.30 Uhr um die Gestaltung von Bildern.

Wollschichten unterschiedlicher Farben und Qualitäten bilden am kommenden Mittwoch die Grundlage für faszinierende Mustereffekte. Aufgerollt, zerschnitten, vielleicht noch mit Glitzerfäden oder Strick-



Beim Filzkurs am Mittwochabend werden Schmuckstücke aus Kugeln gezaubert. Foto: Filzwelt

wolle akzentuiert, ergeben sich tolle Filzperlen, die mit Metall oder Steinperlen zu individuellen Ketten verarbeitet werden können. Hierbei lassen sich sehr gut auch kleinste Reste verwerten. Teilnehmer können gerne eventuell vorhandene Garn- und Stoffreste, Seidenabschnitte oder -fasern mitbringen.

Beim Workshop „Malen mit Wolle“ am 19. August können die Teilnehmer individuelle Bilder gestalten: Ob abstrakte Muster oder naturalistische Motive wie Blumen, Tiere, Landschaften, bunte Farbflächen oder feine Schattierungen Ton in Ton, - alles ist möglich, wenn man die Wolle entsprechend auslegt und anschließend nass zu einer Fläche verfilzt, oder vorher mit der Filznadel bearbeitet. Ganz nach Wunsch kann das fertige Bild dann als kleine Tischdecke oder Wandbild dienen, aber auch zur Zierseite eines Kissens werden oder als Taschenklappe Verwendung finden.

Beide Kurse sind für Anfänger wie für Fortgeschrittene geeignet. Anmeldung und nähere Informationen gibt es unter Ruf (05191) 9754943 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de.

## Schöne Sommersachen

für Damen und Herren aus  
der aktuellen Kollektion

# JETZT BIS 60% REDUZIERT!

Brandneue Trends von Betty Barclay & Via Appia eingetroffen!

MODE- UND TEXTILHAUS  
**Witte**  
Bestens  
angezogen

Rotenburger Straße 7 · Schneverdingen · Telefon 05193 1275

## Wieder Führungen

Neuenkirchen zu Fuß und per Rad erkunden



Gästeführerin Petra Reinken zeigt bei ihren „Kleinen Reisen in die Zeit“ die Besonderheiten Neuenkirchens und lädt in diesem Jahr auch zu zwei Feierabend-Radtouren ein. Foto: Wortwolf

**NEUENKIRCHEN.** Gästeführerin Petra Reinken startet ihr Angebot an kostenlosen öffentlichen Führungen in Neuenkirchen in dieser denkwürdigen Saison am Dienstag, dem 4. August, mit einem der bewährten Ortsspaziergänge „Kleine Reise in die Zeit“. Neu ist die Anfangszeit: Die Tour, die auf Einladung der Tourist-Info Neuenkirchen angeboten wird, beginnt um 19 Uhr auf dem Schröers-Hof, so dass Gäste den kleinen Heideort in der Abendstimmung erleben können.

Während bei Stadtführungen weiterhin die Verpflichtung besteht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, gilt das für Natur- und Landschaftsführungen nicht mehr. Die Gruppe hält sich bei der „kleinen Reise“ überwiegend im Grünen auf, so dass die Maske unterwegs abgenommen werden kann. Auf die Abstandsregel wird jedoch geachtet. Damit sie eingehalten werden kann, ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine verbindliche Anmeldung ist - auch kurzfristig - erforderlich. Dafür wenden sich Interessierte an die Tourist-Info in Neuenkir-

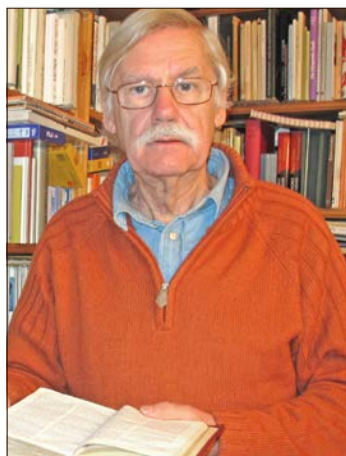
chen, Telefon nummer (05195) 94026, oder tragen sich in das Anmeldeformular auf [www.soltauundumzu.de](http://www.soltauundumzu.de) ein. An den Dienstagabenden im August bietet die Tourist-Info in Zusammenarbeit mit Gästeführerin Petra Reinken weitere Führungen an: So können Einheimische und Besucher auch am Dienstag, dem 11. August, an einer „Kleinen Reise in die Zeit“ teilnehmen und den Ort kennenlernen oder am 18. und 25. August unter dem Motto „Endlich Feierabend!“ eine Radtour über einige Dörfer Neuenkirchens unternehmen. Ein eigenes Rad ist erforderlich. Alle Führungen starten um 19 Uhr auf dem Schröers-Hof und sind kostenfrei, immer ist aufgrund der Corona-Situation eine Anmeldung erforderlich.

Zum Vormerken: Im Angebot der Gästeführerin ist am 30. August eine kleine Wanderung in Neuenkirchen, in der es um die Geheimnisse des Bodens geht. Am 2. Oktober steht eine „Fast-Vollmond-Wanderung“ auf dem Programm. Ausführliche Informationen zu allen Touren gibt es unter [www.soltauundumzu.de](http://www.soltauundumzu.de).

## Heitere Geschichten

Lesung mit Joachim Puttkamer

**SCHNEVERDINGEN.** „Heiterkeit trägt himmelwärts“ - unter diesem Titel steht eine Lesung mit Pastor i.R. Joachim Puttkamer am 25. August um 19.30 Uhr in der Schneverdinger Eine-Welt-Kirche.



Joachim Puttkamer. Foto: Puttkamer

Puttkamer liest aus seinen Werken. „Warum können Engel fliegen? Weil sie sich leichtnehmen“ - unter diesem Motto berichtet er in heiteren und kuriosen Geschichten von Pastoren, Gemeinden und anderen Lebewesen in Mecklenburg.

Seit 1960 hat er sich mit zahlreichen Romanen, Erzählungen, Gedichten und Sachbüchern einen Namen gemacht. Puttkamer wurde 1942 in Hinterpommern geboren, wirkte einige Jahre als Pastor in mecklenburgischen Dorfgemeinden und war ab 1979 Pfarrer am Dom von St. Nikolai in Greifswald.

Der Eintritt zur Lesung ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Kirchenvorstand bittet um Voranmeldung unter Tel.: 0173-8009206, da derzeit nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Das Betreten der Kirche ist nur mit Mund- und Nasenschutz möglich.

# Wenn Lernen Spaß macht

Landrat Ostermann besucht „Summer School“ der KGS Schneverdingen

**SCHNEVERDINGEN (mk).** „School's out for summer“ heißt es im Hit der US-amerikanischen Hardrock-Band Alice Cooper. Weil der Song bereits im Jahr 1972 aufgenommen wurde, gibt es sicher nur wenige Schüler in der Kooperativen Gesamtschule Schneverdingen, die mit dem Titel und der Gruppe um den „Grusel-Rocker“ etwas anfangen können. Auf „ihre“ Schule trifft die Liedzeile derzeit auch nicht zu, denn die KGS hat ihre Türen auch in den Sommerferien geöffnet. „Summer School“ nennt sich das Angebot, das sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 richtet. Klassischen Frontalunterricht gibt es nicht, statt dessen laufen jeweils vormittags dreistündige Kurse, die fast alle Unterrichtsfächer abdecken. Die Mädchen und Jungen sollen etwas lernen, dabei aber vor allem jede Menge Spaß haben. Und deshalb stehen auch nicht Mathe, Erdkunde, Physik & Co. auf dem „Stundenplan“, sondern kurzweilige Angebote unter anderem für „Wortakrobaten“, „Stadt, Land, Fluss“-Experten und „Physikanten und Chemiekaniker“. Inzwischen haben sich bereits einige Kreispolitiker vor Ort über das Projekt informiert. Am vergangenen Dienstag nahm sich auch Landrat Manfred Ostermann eine Stunde Zeit, um sich ein Bild von diesem besonderen Ferienprogramm der KGS zu machen, das womöglich sogar Schule machen könnte.



Stimmt die Chemie? Schüler des Lernangebotes „Physikanten und Chemiekaniker“ führten Landrat Manfred Ostermann verschiedene Experimente vor. Foto: mk

Das niedersächsische Kultusministerium hatte den Schulen freigestellt, in den Sommerferien eine „Sommerschule“ anzubieten, unter anderem mit dem Ziel, Kinder mit coronabedingtem Lernrückstand besonders zu fördern. Zweieinhalb Wochen vor Beginn der Sommerferien hörte KGS-Leiter Mani Taghi-Khani in einem Gespräch mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke von dieser Möglichkeit und war sofort Feuer und Flamme. Er nahm Kontakt mit der Elternvertretung und dem Schulträger, dem Landkreis Heidekreis, auf und setzte sich mit Anna-Lena Bosselmann zusammen, die in der KGS im Gesamtschulbereich tätig ist. Zunächst galt es, die Erziehungsberichtigten zu kontaktieren, um den Bedarf zu ermitteln. Und weil es den, wie die Elternbefragung zeigte, gab, erarbeiteten Bosselmann und die pädagogischen Ganztagsmitarbeiterin Ann Weiß ein Konzept für die Sommerschule. Sie bezogen dabei die Schülerinnen und Schüler mit ein, fragten sie zum Beispiel „Summer School“ besonders viel Spaß machen würde.

Mit diesem Angebot, so Schulleiter Mani Taghi-Khani, wolle die KGS ihren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, etwaige aus der Coronakrise resultierende Defizite in Sachen Unterrichtsstoff aufzuholen. „Außerdem ist es uns ein Anliegen, die Erziehungsberechtigten zu entlasten, die durch die Schulschließungen während der Coronakrise vermehrt Urlaubstage nehmen mussten, um die eigenen Kinder zu beaufsichtigen und zu betreuen“, so Taghi-Khani. Die positive Resonanz auf das in Rekordzeit kreierte Angebot war für die Initiatoren ein zusätzlicher Ansporn. „Es gab sogar Anfragen von außerhalb, von Eltern, deren Kinder nicht in der KGS be-

schult werden“, so Taghi-Khani: „Für unsere 103 Plätze hatten wir insgesamt 99 Interessensbekundungen. Das haben wir der Kreisverwaltung dann auch mitgeteilt.“ Der Kreisausschuss des Kreistages gab in seiner Sitzung am 13. Juli grünes Licht für Sommerschulen. Neben der KGS Schneverdingen entschied sich auch die Grund- und Oberschule (GOBS) Bispingen dazu, diese Möglichkeit zu nutzen. Dort wurden für die ersten beiden Ferienwochen Angebote für Kinder der 5. und 6. Klassen organisiert. In der Kooperativen Gesamtschule läuft das Programm für Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 seit dem 20. Juli und noch bis zum 21. August.

In der KGS kümmert sich ein knappes Dutzend Betreuerinnen und Betreuer um die 99 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anna-Lena Bosselmann und Ann Weiß werden von Studentinnen und Studenten sowie Schülerinnen und Schülern der gymnasialen Oberstufe unterstützt. Sie alle hatten vor ihrem ersten Arbeitstag ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt. Taghi-Khani legte Wert darauf, dass das Engagement der Hilfskräfte finanziell honoriert wird. Und daher kostet die Sommerschule, die die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zum Nulltarif besuchen, knapp 5.000 Euro. Der Kreis-ausschuss des Kreistages hatte sich dafür ausgesprochen, dass die Schulen die Mittel für etwaige Honorare für Betreuungskräfte aus ihren jeweiligen Grundbeiträgen nehmen sollen - ohne weitere Aufstockung. Taghi-Khani macht keinen Hehl daraus, dass er sich hier eine andere Lösung gewünscht hätte. Grundsätzlich aber sei er froh, dass die KGS das Projekt Sommerschule insbesondere auch mit Blick „auf die Entlastung der Elternhäuser“ realisiert könne: „Das ist es uns wert.“ Ostermann betonte, dass der Land-

kreis die Kosten für die tägliche Reinigung und Desinfektion der genutzten Räume übernehme. „Außerdem dürfen Fahr Schüler kostenlos Linienbusse nutzen“, so der Landrat. Dass die Kinder in den verschiedenen Kursen, in denen sie jeweils in Kleingruppen aufgeteilt werden, mit Spass bei der Sache sind, davon konnte sich auch der Landrat überzeugen. Kaum hatten ihm Schüler eine Schutzbrille überreicht, da führte er sie ihm die „Physikanten und Chemiekaniker“ auch schon verschiedene Experimente rund ums Thema Wasser vor. Passend dazu schüttete es wie aus Eimern. Gut, dass die jungen Forscher ihre „Labore“ zwar an der frischen Luft, aber unter einer Überdachung aufgebaut hatten. Unter anderem zeigten sie, wie mit einfachen Mitteln eine Lava-Lampe hergestellt werden kann. Dabei machte Taghi-Khani als Nicht-Brillen-träger erstmals die Erfahrung, dass die Kombination aus Schutzbrille und Mund-Nasen-Bedeckung suboptimal ist, da die Gläser vor den Augen gerade bei Feuchtigkeit in Nullkommacht beschnagen.

Die Schüler indes behielten bei ihrer Präsentation den Überblick und erläuterten ihre durch die Experimente gewonnen Erkenntnisse. Ob Chemie, Physik, Deutsch, Erdkunde oder auch Fremdsprachen - in der Sommerschule werden die verschiedensten Unterrichtsinhalte vermittelt. „Anders als im Schulalltag erhalten die Kinder einen Arbeitsauftrag und dürfen dann zum Beispiel selbst recherchieren. Es geht auch um Selbstständigkeit beim Lernen - und da nehmen sie auf jeden Fall etwas mit“, erläuterte Bosselmann. Und weiter: „Bislang läuft es in allen Gruppen

ganz gut. Es sind sicher auch ein, zwei Schüler da, die nicht ganz freiwillig teilnehmen, aber im Großen und Ganzen sind alle mit viel Spaß dabei.“ Das habe sich auch an den ersten Vormittagen gezeigt, in denen im Zuge von Erdkunde-Abenteuern „Stadt, Land, Fluss“-Meister ermittelt worden seien und die Kinder eine Menge über die 16 deutschen Bundesländer gelernt hätten. Auch in den „Schnitzeljagd“-Kursen seien die Schülerinnen und Schüler mit Feuereifer dabei. „Hier treten zwei Gruppen gegeneinander an. Sie stellen Rätsel zu Themen aus ihren Lieblingsfächern, die die jeweils andere Gruppe im Rahmen einer Schnitzeljagd lösen muss“, berichtete Bosselmann. Abwechslungsreich geht es in der Sommerschule nun weiter mit Angeboten wie zum Beispiel Töpfern unter fachkundiger Anleitung, Quiz-Duellen und einer Spieleolympiade. Taghi-Khani kann sich durchaus vorstellen, dass es eine Wiederholung der Sommerschule geben wird, auch als Ergänzung der Ferienpassaktionen in Schneverdingen. Denkbar sei zum Beispiel eine „Summer School“ in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg.

Zunächst aber wird nach der diesjährigen Sommerschule Bilanz gezogen. Ostermann regte an, die Ergebnisse in einer Schulleiterkonferenz vorzustellen. Es ist also nicht auszuschließen, dass die Ferienangebote der KGS und der GOBS Bispingen Schule machen. Auf die Frage des Landrates an die jungen Teilnehmer, ob jemand im nächsten Jahr wieder mit dabei wäre, antwortete nicht nur „Jungforscher“ Leon: „Ich würde wieder mitmachen.“

## Rauchmelder lösen aus



Bereits am vergangenen Mittwochabend gegen 19.45 Uhr hörten Anwohner in einem Mehrfamilienhaus in der Walsroder Beethovenstraße das Piepen eines Rauchmelders und nahmen dazu auch starken Brandgeruch aus einer Wohnung wahr. Sie zögerten nicht lange und wählten den Notruf. Da der Leitstellendisponent nicht ausschließen konnte, dass sich noch Personen in der betroffenen Wohnung befinden, alarmierte er mit dem Alarmstichwort „Mittelbrand mit Personengefährdung“ die Freiwilligen Feuerwehren Walsrode, Honerdingen und Benzen. Als deren Kräfte wenig später eintrafen, hatten alle Personen das Gebäude bereits verlassen. Die Feuerwehrleute entdeckten schnell, was die Rauchentwicklung verursacht hatte: In einem Topf auf dem Herd der betroffenen Wohnung schmorten nicht mehr definierbare Bestandteile des Abendessens. „Da es keine offenen Flammen gab, beschränkten sich die Arbeiten der Feuerwehr auf das Belüften der betroffenen Wohnung. Größerer Schaden entstand nicht, alle Beteiligten kamen mit dem Schrecken davon. Ein ebenfalls alarmierter Rettungswagen und ein Notarzteinsetzfahrzeug mussten nicht tätig werden“, so Thomas Klamet, stellvertretender Pressesprecher der Feuerwehren der Stadt Walsrode. Foto: Feuerwehren der Stadt Walsrode

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[heide-kurier.de](http://heide-kurier.de)

[facebook.com/heidekurier.news](https://www.facebook.com/heidekurier.news)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Es kann nur Standort F4 sein“

Karin Thorey: In Dorfmark kein geeignetes Areal für HKK-Neubau



Bad Fallingbostels Bürgermeisterin Karin Thorey befürwortet F4 als HKK-Standort.

Foto: mwi

**BAD FALLINGBOSTEL (mwi).** Eigentlich könnte es Karin Thorey egal sein, ob der Standort für den Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK) in Bad Fallingbostal oder Dorfmark liegt, denn das ist schließlich auch eine Bad Fallingbosteler Ortschaft. Doch die Bürgermeisterin legt sich fest und hat das auch am vergangenen Donnerstag der Presse gegenüber erklärt. Sie sei mit der Entscheidung des Kreistages für den Standort F4 (Bad Fallingbostal) und gegen D4 (Dorfmark) zufrieden: „Ich glaube, es ist die richtige Entscheidung.“

Die Auseinandersetzung um den Standort eines HKK-Neubaus ist bekanntermaßen noch nicht zu Ende. Zwar gibt es die Kreistagsentscheidung für F4, doch die wird von vielen insbesondere im Nordkreis nicht akzeptieren. Deshalb wird ein Bürgerbegehren angestrebt, an dessen Ende im Rahmen eines Bürgerentscheides die Wahlberechtigten im Heidekreis über einen Standort in Dorfmark befinden sollen. Dort könnte das neue HKK an wirklich zentraler und kreisweit konsensfähiger Stelle stehen, so meinen die Verantwortlichen für das Bürgerbegehren, Otto Elbers, Adolf Köthe und Werner Salomon (HK berichtete).

Ob das Bürgerbegehren zulässig ist, entscheidet der Kreisausschuss am 10. August. Sollte dem so sein, müssten dann bis zum 5. Oktober die Unterschriften von mindestens 8.620 Kommunalwahlberechtigten aus dem Heidekreis zusammengetragen werden, die es anschließend auf ihre Korrektheit zu überprüfen gilt. Auch

das wird schließlich vom Kreisausschuss festgestellt. Danach beginnt eine Vierteljahresfrist, innerhalb deren die Wählerinnen und Wähler wie bei einer Kommunalwahl zur Abstimmung eingeladen werden. Dieser Bürgerentscheid stünde dann nach Auskunft von Landrat Manfred Ostermann möglicherweise am 17. Januar 2021 auf dem Plan.

Wie zahlreiche Kreispolitiker und Landrat Ostermann sieht auch Thorey dem mit Sorge entgegen. Allgemein zu vernehmendes Argument: Sollte der Bürgerentscheid tatsächlich stattfinden und mit der erforderlichen Mehrheit für Dorfmark ausfallen, könnten Landkreis und HKK nicht mehr den Zeitplan einhalten, um die nötigen Fördermittel von 130 Millionen Euro vom Land zu bekommen. Damit wäre am Ende gar kein HKK-Neubau mehr möglich.

Das sieht Thorey genauso, führt aber noch einen weiteren Grund an, wonach der Weg an F4 nicht vorbeiführe: Wie die Bürgermeisterin betont, eigne sich keine der drei in Dorfmark zunächst als potentielle Standorte eingestuft Flächen. „Die Stadt Bad Fallingbostal hat mit einem gewissen Vorbedacht schon 2018 das Areal des ehemaligen Schönberger Baumarktes gekauft. Doch diese Fläche kann nicht zum Standort werden. Sie ist zu klein, und man müsste noch mindestens zehn Hektar dazukaufen, die sich aber in verschiedenen Händen befinden. Weiteres Problem ist der hohe Grundwasserstand. Dort zu bauen wäre zwar möglich, aber mit erheblichen Mehrkosten verbunden“, so die Bürgermeisterin.

Auch die Dorfmarker Flächen D2 und D3 fielen im Grunde weg: „Das ist direkt vor dem Grundstück, das das Unternehmen Vermilion Energy für Gasprobebohrungen gepachtet hat. Wie will man jemandem ein Krankenhaus an diesem Standort schmackhaft machen?“ Auch Dorfmark D4 in Düşop sieht Thorey nicht als Alternative: Die Fläche habe elf Eigentümer, und nicht jeder würde verkaufen wollen. Außerdem sei der Standort sehr hügelig: „Das Areal ist also topographisch sehr anspruchsvoll. Auch das würde den Bau erheblich verteuern.“ Insgesamt, so Thorey, „haben wir festgestellt, dass Vollerwerbsbauern ihr Land im Grunde nicht verkaufen wollen. Und sie wollen auch nicht, wie eine Eigentümerin sagte, in die Mühlen der Auseinandersetzungen um den HKK-Neubau geraten.“

Wie die Bürgermeisterin weiter ausführt, habe Dorfmark mit seinen 3.149 Einwohnern zwar eine gute Infrastruktur unter anderem mit anständiger Feuerwehr, Bahnhof und Autobahnanschluss. Doch in Sachen HKK-Projekt schieden sich dort die Geister: „Einige fänden einen Neubau in Dorfmark sicherlich gut, weil er eine Weiterentwicklung bedeuten würde. Die Mehrheit der Einwohner will das aber nicht. Sie verweisen auf die schon jetzt erheblichen Belastungen durch Schießlärm und Autobahnlärm sowie mögliche Gasförderungen durch Vermilion und die Auseinandersetzungen darum. Noch mehr Verkehrsbelastung und zusätzlicher Hubschrauberlärm durch das HKK wollen sie nicht.“

Die infrastrukturelle Lage in Bad Fallingbostal mit 8.886 Einwohnern sei entsprechend besser, zudem stehe Bauland zur Verfügung, falls sich das Personal ansiedeln wolle. Hier die Fläche F4 zu sichern, „das war bei drei Grundeigentümern auch nicht einfach, aber wir haben es geschafft“, so Thorey. Sie halte das Areal, das über zwei Straßen erreichbar sei, für das geeignetere: „Meiner Ansicht nach kann der Standort nur F4 sein - und nicht irgendwo in Dorfmark.“

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplans Nr. 79 „Klinikum am Helmskamp“ sei bereits am 13. Juli gefasst worden, und „zur Zeit wird der städtebauliche Vertrag erarbeitet, den die Stadt Bad Fallingbostal und das Heidekreis-Klinikum im September unterzeichnen werden“, kündigt Thorey an.

Die Vorbereitungen laufen also erwartungsgemäß und ungeachtet des geplanten Bürgerbegehrens zunächst weiter. Für Thorey sei dies ein Déjà-vu: Vor einem Jahr gab es in Bad Fallingbostal ein Bürgerbegehren mit erfolgreichem Bürgerentscheid gegen den Rückbau des Kurhauses und die dortige Ansiedlung eines Vollsortimenters. „Von den Befürwortern hieß es, ein Investor stelle einen kleineren Lebensmittelmarkt an anderer Stelle in Aussicht. Eine Bauanfrage gibt es bis heute nicht.“ Thorey weiter: „Ich stehe für ein Gesamtklinikum, das den Bedarf der Bürger im ganzen Heidekreis abdeckt. Sollte der Bürgerentscheid erfolgreich sein, dann, so glaube ich, werden wir kein neues Heidekreis-Klinikum bekommen - und das wäre sehr, sehr bitter.“

## Eingewiesen

**HERMANNSTADT.** Am vergangenen Dienstagmittag meldete eine Frau aus Hermannsburg, dass ihr 15 Jahre alter Sohn seit dem Morgen zu Hause randaliere und sich die Lage nun zuspitze. Hintergrund seien psychische Probleme aufgrund von Drogenkonsum. Bei Eintreffen der Polizei hatte sich der Junge in aufgewühlter und aggressiver Stimmung bereits von zu Hause entfernt. Um Schlimmeres zu verhindern, leitete die Polizei intensive Suchmaßnahmen nach dem Jugendlichen ein. Dabei kamen auch ein Polizeihubschrauber sowie ein Personenspürhund zum Einsatz. Letztlich kehrte der Jugendliche am Abend eigenständig nach Hause zurück. Er wurde in eine Fachklinik eingewiesen.

## Betrunken

**BAD FALLINGBOSTEL.** Während einer Polizeikontrolle in Bad Fallingbostal bemerkten die Beamten bei einem 63jährigen Fahrzeugführer Alkoholbeeinflussung. „Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,77 Promille. Dem Fahrer wurde eine Blutprobe entnommen und ein Strafverfahren eingeleitet“, so der Bericht der Polizeiinspektion Heidekreis.

Onlineshop: [www.fleischerei-munstermann.de](http://www.fleischerei-munstermann.de)

**DIE ALTERNATIVE:** Bestes Fleisch vom Strohschwein + Weiderind aus kleinbäuerlicher Haltung im Offenstall!

**Zartes Schnitzel** vom Strohschwein 100 g **1.19**

**Geflügelpanne Hubertus** mit Pilzen 100 g **0.99**

**aus natürlicher Aufzucht:** **Maishähnchen** 1 kg **7.90**

**Hausegemachte Frische: Riesen-Bockwurst „Jauersche“** 150 g Stück **1.60**

**und dazu Kartoffelsalat** mit Apfel 100 g **0.99**

Am Mittwoch, den 5. August, kochen wir für Sie **ERBSENSUPPE**

Mo. 7.00–12.00 Uhr  
Di.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192/2808

## Vom Dunkel ins Licht

Liederabend in der Eine-Welt-Kirche

**SCHNEVERDINGEN.** Ursprünglich sollten sie bereits am 17. Mai in Schneverdingen auftreten, nun wird das wegen Corona abgesagte Konzert mit Peter Schulze (Bariton) und Hans-Ulrich Rasokat (Piano) nachgeholt: Am Sonntag, dem 30. August, beginnt um 17 Uhr eine geistliche Sommermusik in der Eine-Welt-Kirche unter dem Titel „Vom tiefen Dunkel des Todes ins Licht des Frühlings“.

Peter Schulze ist Musiktherapeut bei der Lobetalarbeit und erhielt seine Gesangsausbildung bei Prof. Flore Drath im italienischen Gesangsstudio in Hamburg.

Hans-Ulrich Rasokat ist tätig als Klavierlehrer, Liedbegleiter und

Jazz-Pianist, Studium der Schulumatik, Klavier bei Prof. Bernhard Ebert

Das Programm führt mit Liedern vom tiefen Dunkel des Todes ins Licht des Frühlings, zu Trost, Ermüdung und Zuversicht. Da die Anzahl der zu vergebenen Plätze derzeit noch stark eingeschränkt ist, bittet der Kirchenvorstand, von einer Reservierung unter der Rufnummer 0173-8009206 Gebrauch zu machen.

Das Betreten der Kirche ist nur mit dem Tragen eines Mund- und Nasenschutzes möglich. Der Eintritt ist frei - es wird jedoch um eine Spende gebeten. Das Konzert wird finanziell unterstützt von der Kreissparkasse Soltau.



Peter Schulze (li.) und Hans-Ulrich Rasokat (re) holen ihr ausgefallenes Konzert am 30. August in der Eine-Welt-Kirche nach. Foto: Eine-Welt-Kirche

## Angezündet

**SCHNEVERDINGEN.** Am vergangenen Wochenende zwischen Freitagmittag und Montagmorgen entzündeten Unbekannte ein Feuer auf dem gummierten Bodenbelag des Basketballplatzes im Osterwaldweg in Schneverdingen. Der Bodenbelag wurde dadurch zerstört. Die Polizei bittet mögliche Zeugen um Hinweise unter Ruf (05193) 982500.

## Beschmiert

**WALSRODE.** Unbekannte beschmierten am vergangenen Mittwoch eine Außenfassade sowie die Fensterbank eines Fahrradgeschäftes in der Bergstraße in Walsrode. Der durch die Graffiti verursachte Schaden wird von der Polizei mit 300 Euro beziffert. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Walsrode unter der Rufnummer (05161) 984480 entgegen.

## Tolle Ferien-Erlebnistage

Viele verschiedene kostenlose Workshops für Kinder

**HERMANNSTADT.** Ein Tag auf dem Bauernhof unterwegs sein oder mit der Digitalkamera auf Fotosafari gehen, faszinierende Technik erforschen oder bei einer Ausbildung zum Lebensretter werden: Das Evangelische Bildungszentrum in Hermannsburg bietet kurzfristig eine bunte Palette von Ferien-Aktionstagen an.

Das Land Niedersachsen hatte landesweit Bildungsträger angefragt, mit dem Projekt „LernRäume“ in den Sommerferien ein besonderes Angebot für Kinder der ersten bis zehnten Klasse zu schaffen. Stärkende, motivierende und lernfördernde Erfahrungen und Erlebnisse sollen ermöglicht werden. Gleichzeitig sollen es aber einfach auch fröhliche Ferientage für die Kinder sein.

Durch die finanzielle Förderung des Landes sind alle Angebote der Ferien-Erlebnistage inklusive Mittagsverpflegung kostenlos. Die Gruppengrößen sind aufgrund der Coronavorgaben auf acht bis neun Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen erbittet das Bildungszentrum in Her-

mannsburg unter Ruf (05052) 98990 oder E-Mail [info@bildung-voller-leben.de](mailto:info@bildung-voller-leben.de).

„Mach's möglich“ heißt ein Technik-Workshop mit Simon Haase für Elf- bis 13jährige am 10. und 11. August. Am 12. und 13. August gibt es das gleiche Angebot für Neun- bis Elfjährige, am 14. und 15. August für Zwölf- bis 15jährige. Jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr können die Teilnehmer mit verschiedensten Baukästen von Fischertechnik bauen und konstruieren und lernen technische Zusammenhänge kennen.

„Blende 3.2“ nennt sich ein Workshop für Interessierte an der Digitalfotografie. Kamera und Laptop werden zur Verfügung gestellt. Für Elf- bis 14jährige gibt es zwei Kurse: Einer am 3. und 6. August, ein weiterer am 4. und 7. August. Außerdem können Acht- bis Elfjährige den Kurs „Sommerfotos“ am 5. August besuchen. Alle drei laufen von 9.30 bis 16.30 Uhr und werden geleitet von Eric Gringhuis, Fotokünstler und Erzieher.

Lebensretter werden können Sechs- bis Zehnjährige am 13. August sowie Zehn- bis 15jährige am 10. und 11. August, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Referent des Gesundheits- und Erste-Hilfe-Kurses ist Johannes Ottermann, Rettungsassistent und Erste-Hilfe-Coach.

„Pommes vom Acker“ heißt ein Landwirtschafts-Workshop für Kinder von sieben bis zwölf Jahren: Am 3. und 6. sowie am 10. und 13. August, jeweils von 8.45 bis 14 Uhr. Treffpunkt am Morgen ist direkt auf dem Hof Drewes, Müdener Straße 11 in Baven, Referentinnen sind Bettina Drewes, Landwirtin und Bauernhof-Pädagogin sowie Hauswirtschaftsleiterin Elisabeth Kothe.

Am 18. und 19. August, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr, gibt es den Workshop „Ein Hotel für Bienen“ für Sechs- bis Elfjährige. Tischler Christopher Thieße und Studienleiter Friedemann Müller zeigen, wie die Kinder ein gemütliches Zuhause für Bienen und andere Insekten selber bauen können.



**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur

# DIE BESTATTUNG IN DER NATUR.

Besuchen Sie uns im FriedWald Lüneburger Heide.

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung selbst FriedWald kennen. Die FriedWald-Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

**Nächste Termine: 08. und 22. August 2020, jeweils 14 und 15 Uhr**

Weitere Termine und Anmeldung unter Tel. **06155 848-100** oder [www.friedwald.de/heide](http://www.friedwald.de/heide)

**Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!**

**RINGFOTO Povel**  
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau

## Zerstochen

SOLTAU. In der Nacht vom vergangenen Dienstag auf Mittwoch wurden an einem im Soltauer Lönsweg geparkten Mercedes zwei Reifen zerstochen - das meldet die Polizeiinspektion Heidekreis in ihrem aktuellen Bericht.

## Thema HKK-Neubau

Zinke am 6. August in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN. Die Frage der zukünftigen Gesundheitsversorgung im Heidekreis, insbesondere in punkto Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK), bewegt nach wie vor viele Bürgerinnen und Bürger im Heidekreis. Noch immer sei nicht allen Heidekreislern und Heidekreislern klar, heißt es in einer Mitteilung des SPD-Ortsvereins Schneverdingen, „wie und vor allem warum es zum heutigen Stand der Dinge mit dem Votum einer Dreiviertelmehrheit des Kreistags - übrigens mit Stimmen aus allen im Kreisrat vertretenen Parteien jeweils auch aus dem Norden des Heidekreises - für den Neubaustandort Bad Fallingbostal kam.“ Deshalb lädt der SPD-Ortsverein Interessierte zu einem Informations- und Gesprächsabend mit dem SPD-Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke ein - und zwar für Donnerstag, den 6. August, um 19.30 Uhr in die Schneverdinger Gaststätte Löwenbräu, Am Bahndamm.

Zinke, SPD-Fraktionschef im Kreisrat und stellvertretender Vorsitzender des HKK-Aufsichtsrates, wird auf Einladung der Schneverdinger SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Tatjana

na Bausch über Details informieren und Fragen der Gäste beantworten. „Auch wäre es sicher für viele von Interesse, im Detail zu erfahren, wie es jetzt auf dem Weg zum zentralen neuen Klinikum weitergehen würde, wenn der Heidekreis zusammenhält und es wirklich gelänge, die dreistellige Millionenförderung vom Land hierher zu holen“, heißt es in der Einladung der Schneverdinger Sozialdemokraten.

Wegen der Corona-Pandemie muss die Anzahl der Gäste allerdings begrenzt werden. Zudem wird um vorherige Anmeldung gebeten. Anmeldungen werden unter Telefon (05199) 985877, per E-Mail an Tatjana.Bausch@SPD-Schneverdingen.de, sowie über das Kontaktformular auf der Homepage des SPD-Ortsvereins (<https://www.spd-schneverdingen.de>) entgegengenommen und in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Auf den Internetseiten sowohl des Heidekreis-Klinikums als auch der SPD Schneverdingen gibt es ebenfalls Informationen zum Thema für diejenigen, die am 6. August in der Gaststätte Löwenbräu nicht dabei sein können.

# Zahngold bringt 30.000 Euro

Praxis Wotsch in Munster spendet Geld an mehrere Organisationen

MUNSTER (ari). „Kleinvieh macht den meisten Mist, das sagte schon meine Großmutter“, lacht Agathe Wotsch. Und wenn man lange genug wartet, wächst der Mist zu einem ordentlichen Berg an. Nur, dass es im vorliegenden Fall nicht wirklich um Mist ging, sondern vielmehr um Gold. Die Zahnärztin sammelt in ihrer Praxis in Munster seit annähernd 35 Jahren Zahngold von Patienten für einen guten Zweck und hat mit dem Erlös schon mehrfach das Café Atempause bedacht. Diesmal sammelten sich die Minispenden der Patienten über einen besonders langen Zeitraum an und führten zu einem Rekorderlös. So überreichte die Medizinerin kürzlich gleich drei dicke Spendenschecks an Organisationen in Munster, die das Geld alle gut gebrauchen können.

Über den seltenen Betrag von jeweils 8000 Euro können sich das Café Atempause, die Diakoniestation und die Freiwillige Feuerwehr freuen. Britta Brockmüller und Bettina Fabian nahmen die Spende für die Diakoniestation, Michael Kammstieß für die Feuerwehr und Erika Wieckhorst für das Café Atempause entgegen. Weitere 6000 Euro wollen Agathe Wotsch und ihr Ehemann dem Kinderhospiz Löwenherz in Syke bei Bremen zukommen lassen. Denn insgesamt brachte das jetzt eingeschmolzene Zahngold einen Erlös von 30.000 Euro.

Seit sie die Praxis 1986 übernommen hat, fragt Wotsch Patienten, die neue Füllungen oder Zahnersatz benötigen, ob sie ihr altes Zahngold mitnehmen oder spenden möchten. „Ich habe keine Strichliste geführt, aber kaum einer nimmt das alte Material mit nach Hause“, so die Ärztin. „Bestimmt 90 Prozent der Patienten spendeten dagegen ihr altes Zahngold, schätzt sie.“

Etwa alle fünf bis acht Jahre haben Wotsch und ihr Mann dann die gesammelten „Werke“ zum Abscheiden gebracht. Über den Erlös konnte sich dann immer das Café Atempause freuen, dem das Paar seit Jahrzehnten zugetan ist. „Mein Mann hat dort lange mitgearbeitet, daher die innige Verbindung“, erläutert die Munsteranerin.



Spendenübergabe vor der Zahnarztpraxis: (von links) Britta Brockmüller und Bettina Fabian von der Diakoniestation Munster, Michael Kammstieß, Freiwillige Feuerwehr Munster, Zahnärztin Agathe Wotsch und Erika Wieckhorst vom Café Atempause.

Foto: Wotsch

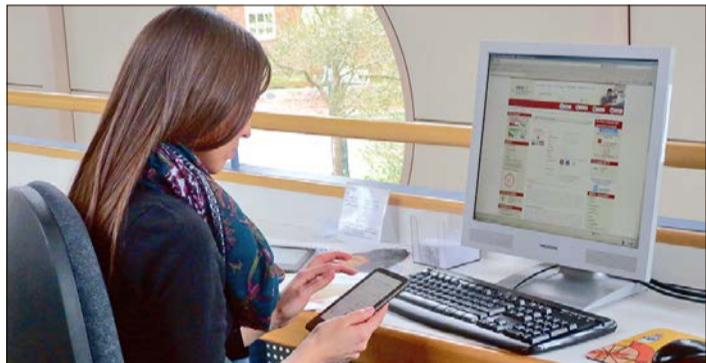
2005 gab es die letzte Zuwendung für den Verein, danach „hat uns das Leben einfach ein wenig überholt. Man muss neben der Arbeit ja auch Zeit dafür finden“, so Wotsch. So dauerte es diesmal 15 Jahre, bis sie dazu kam, das in der Zeit angesammelte Material zum Einschmelzen zu bringen. „Geschieden wurde in Ahlden

und Jörg Bruschke verzichtete netterweise auf die Scheidekosten“, so die Zahnärztin. Das Warten hat sich in zweifacher Weise gelohnt: zum einen kam natürlich mehr Material zusammen, zum anderen stieg der Goldpreis. Und da der Erlös diesmal so gewaltig ausfiel, entschieden die Zahnärztin und ihr Mann, mit 24.000

Euro mehrere Organisationen in Munster zu bedenken. Die restlichen 6000 Euro will das Paar dem Kinderhospiz Löwenherz zur Verfügung stellen. Wotsch: „Wenn Kinder schwer krank werden, ist das ganz besonders schlimm und hart für die Familien, daher möchten wir auch diese wichtige Einrichtung gerne unterstützen.“

## Onleihe-Sprechstunde

Stadtbücherei Munster lädt ein



Die Stadtbücherei Munster weist auf ihr Angebot an E-Medien und die Onleihe-Sprechstunde hin.

Foto: Archiv

MUNSTER. Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Munster können mit einem gültigen Leseausweis über das Portal der Onleihe Niedersachsen (<https://onleihe-niedersachsen.de>) E-Books, E-Magazine, E-Paper und E-Audios herunterladen beziehungsweise streamen. Zu diesem Bereich bietet Klaus Schamberger vom Seniorenbeirat der Stadt Munster Hilfe und Unterstützung an. Nach der Corona-Pause starten die Sprechstunden jetzt wieder, und zwar am Donnerstag, dem 6. August, von 10 bis

12 Uhr. Der darauffolgende Termin ist dann der 3. September. Interessierte können einfach vorbeikommen, um individuelle Fragen zu stellen und/oder sich ganz allgemein über das Angebot an E-Medien zu informieren. Wer möchte, kann das eigene Endgerät mitbringen. Außerdem steht ein E-Book-Reader und ein Tablet zum Kennenlernen zur Verfügung. Die Stadtbücherei bittet um die Beachtung der bekannten Regeln zum Coronaschutz. Weitere Informationen unter gibt es unter Tel.: (05192) 2075.

## Zeugen?

SOLTAU. Am vergangenen Montag, dem 27. Juli, besprühten Unbekannte zwischen 18 und 22 Uhr mehrere Gebäudeteile der Soltauer Wilhelm-Busch-Schule im Georg-Droste-Weg mit blauer Farbe. Sie richteten einen Schaden in Höhe von 500 Euro an. Zeugen, die Beobachtungen in Zusammenhang mit der Tat gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei in Soltau unter Tel.: (05191) 93800 zu melden.

## ANZEIGE

Bereits seit 1974 ist „Die Continentale“ in Munster vertreten, und untrennbar verbunden mit dem Versicherungsbüro ist der Name Graubohm: Rainer Graubohm hat den Standort vor gut 45 Jahren aufgebaut, sein Sohn Oliver - seit 2003 in der Agentur tätig - leitet heute das Büro. Und das hat seit einigen Wochen eine neue Adresse, kehrt aber gleichzeitig quasi wieder zum Ursprungsort zurück: Denn nach dem Start 1974 in einem Wohnwagen auf einem Campingplatz zwischen Soltau und Munster zog der Agenturgründer 1976 in Räumlichkeiten im Rehrhofer Weg 2. Nach Stationen im Privathaus von Rainer Graubohm und in der Wilhelm-Bockelmann-Straße 1 war die Generalagentur viele Jahre am Friedrich-Heinrich-Platz zu finden, erst im Haus Nr. 6 dann bis vor kurzem an der Nr. 30. „Eigentlich gab es etwa alle zehn Jahre einen Umzug“, so Oliver Graubohm, „doch nun hat die Conti-

nentale-Agentur ihr eigenes Gebäude bezogen.“ Somit hat sich das Versicherungsbüro nach 30 Jahren vom Friedrich-Heinrich-Platz verabschiedet und ist in den Rehrhofer Weg 70 gezogen. „Wie passend“, schmunzelt Oliver Graubohm über die Hausnummer, ist der Versicherungsfach-

## Agentur an neuer Adresse

mann doch selbst Jahrgang 1970. Er steht zusammen mit Andreas Höltmann sowie Antje Riemann und Franziska Wagner für alle Fragen rund um Versicherungsschutz von A wie Altersvorsorge (Lebens-, Rentenversicherung) über Sachversicherungen (Kfz, Hausrat, Haftpflicht, Gebäude, Glas, Rechtsschutz) bis Z wie Zusatzversicherung bereit. Die Bezirksdirektion bietet übrigens nicht nur Parkplätze direkt am Haus, sondern die Räumlichkeiten sind zudem ebenerdig gestaltet. „Und wer wegen der Coronakrise nicht zu uns kommen möchte, dem bieten wir auch Online-Beratungen an“, so Graubohm. Sein Continentale-Büro ist



ebenfalls Service-Point für Bundeswehrsoldaten und BKK-Anlaufpunkt. Vom 5. bis 15. August ist die Bezirksdirektion am neuen Sitz jedoch nur über einen Weg zu erreichen, denn: „Der Bahnübergang hinter dem Haus wird in dieser Zeit komplett gesperrt“, so der Bezirksdirektor.

## ANZEIGE

## Demenz: Treffen für Angehörige

SOLTAU. Die Diakoniestation Soltau lädt zu einem Treffen für Angehörige von Menschen mit Demenz in ihre Räume in Soltau, Winsener Straße 34f ein. Dieses Treffen ist ein kostenfreies Angebot der Diakoniestation und läuft an jedem ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Es gibt den Angehörigen die Möglichkeit, Informationen zum Thema

Demenz zu erhalten und sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Nach Möglichkeit wird bei jedem Treffen ein besonderes Thema aufgenommen. Die nächste Veranstaltung steht am Mittwoch, dem 5. August, auf dem Plan, das Thema des Abends lautet: „Hilfe, ich kann nicht mehr.“ Der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen ist für die Angehörigen sehr anstrengend

und schwer, sie geraten an ihre Grenzen und benötigen Hilfe. Woher kann diese Hilfe kommen, welche Möglichkeiten bieten sich - das soll das Thema dieses Abends sein. Da für diese Veranstaltung die aktuellen Infektionsschutzvorschriften gelten und der Platz dadurch begrenzt ist, bittet die Diakoniestation um vorherige Anmeldung unter Tel.: (05191) 99077 oder 99078.

## Anfrage zu Corona-Umgang

Nach zweitem Fall im Ankunftszentrum Bad Fallingbostal

BAD FALLINGBOSTEL/HANNOVER. Angesichts zweier laborbestätigter Fälle von Corona-Infektionen im Ankunftszentrum Bad Fallingbostal in Oerbke hat der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke eine Anfrage zum Umgang mit dem gefährlichen Virus in der Einrichtung an den Landrat des Heidekreises Manfred Ostermann sowie das niedersächsische Innenministerium gestellt.

Zinke ist zugleich Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion im Heidekreis. Der Landkreis Heidekreis hatte zuvor eine zweite Infektion mit dem Coronavirus bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung bestätigt.

„Vor dem Hintergrund, dass sich mehrere Hundert Asylbegehrende in der Einrichtung befinden und diese sich tagsüber in größerer Anzahl im Stadtgebiet von Bad Fallingbostal aufhalten, um dort Einkaufsmärkte und gastronomische Angebote aufzusuchen, müssen wir besonders wachsam sein“, so der Abgeordnete. „Ich möchte daher wissen, warum nicht sämtliche Personen der Einrichtung inklusive der Beschäftigten unverzüglich auf die Virus-Infektion getestet werden und warum nicht bis zum Vorliegen aller Testergebnisse eine Ausgangssperre für die Einrichtung verhängt wird. Das Gelände ist so weitläufig, dass eine solche Sperre in meinen Augen verhältnismäßig wäre“, führt Zinke aus.

Außerdem interessiert den Abgeordneten, in welcher Weise die Asylsuchenden durch die Landesaufnahmehilfebehörde, den Betreiber der Einrichtung oder das Gesundheitsamt des Heidekreises über die geltenden Abstands- und Hygieneregeln, die bei einem Verlassen der Einrichtung einzuhalten sind, informiert und Mund-Nasen-Schutz an die Bewoh-



Der Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke hat eine Anfrage zum Umgang mit dem Corona-Virus im Ankunftszentrum Bad Fallingbostal an den Landrat und das niedersächsische Innenministerium gestellt.

Foto: Büro Zinke

nerinnen und Bewohner ausgegeben werden. Darüber hinaus möchte Zinke wissen, wie die verhängte Quarantäne der jetzt betroffenen Personen in dem Ankunftszentrum durchgeführt und überwacht wird sowie der Betreiber der Unterkunft gewährleistet, dass die notwendigen Hygieneregeln im Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner eingehalten werden.

„Ich bin bereits mehrfach darauf angesprochen worden, dass Asylbegehrenden im Stadtgebiet der Stadt Bad Fallingbostal die geltenden Hygieneregeln nicht einhalten, beziehungsweise beim Besuch von Einkaufsmärkten oder gastronomischen

Betrieben gar keine Masken bei sich führen. Zusätzlich hielten die aufgesuchten Betriebe die Hygieneregeln für Betreiber ebenfalls nicht ein“, berichtet Zinke aus Gesprächen vor Ort.

„Wir müssen alles Erforderliche tun, damit die Landeseinrichtung nicht zu einem Hotspot im Infektionsgeschehen wird. Es gibt Beispiele im Land, bei denen das nicht gelungen ist. In einem solchen Fall gingen wir nicht nur ein erhöhtes Risiko für die dort Untergebrachten sowie die örtliche Bevölkerung ein, sondern würden auch die Akzeptanz der Einrichtung insgesamt gefährden“, so Zinke abschließend.

Das Team des Versicherungsbüros:  
(v.r.) Andreas Höltmann und Oliver Graubohm sowie Antje Riemann und Franziska Wagner.

# Band geht auf „Bustour“

Heavy Silence: „Wunschkonzert vor der Haustür“



Bei ihrer „Bustour“ bringt die Band die Bühne mit: „Heavy Silence“ geht am 22. und 29. August auf Mini-Konzertreise, spielt im Garten, vor der Garage oder auf dem Grillplatz. Einige Zeitfenster für die 45-Minuten-Auftritte sind noch frei, und wer die Band bucht, kann aus vier verschiedenen Setlisten auswählen. Foto: Heavy Silence

HEIDEKREIS (suv). Wegen der Corona-Krise haben nahezu alle Bands ihre Konzerte abgesagt, denn Großveranstaltungen sind durch die Abstandsregeln noch Tabu. Bleibt also nur Live-Musik im kleineren Kreise - doch für ein Wohnzimmerkonzert muss es ja nicht gleich „Rammstein“ mit Pyroshow sein. Deutlich günstiger und dennoch im privaten Rahmen sind die Auftritte, die sich die Soltauer Formation „Heavy Silence“ für ihr „Corona-Spezial“ ausgedacht hat: Die fünf Musiker gehen am 22. und 29. August auf eine „Bustour“ durch den Heidekreis und treten quasi „vor der Haustür“ der Fans auf. Was die Jungs dann im Garten, vor der Garage oder auf dem Grillplatz spielen sollen, bestimmt das Publikum: Wer einen 45-Minuten-Auftritt bucht, kann aus vier verschiedenen Setlisten wählen. Eine Bühne bringt die Band bei ihrer Mini-Konzertreise auch mit: ihren Tour-

„Ursprünglich war nur der 22. August geplant, aber auf Grund der hohen Nachfrage haben wir die Tour auf zwei Samstage ausgedehnt“, freut sich Bernd Schaumburg. Er und

seine Bandkollegen starten die kleine Konzertreise unter dem Motto: „Wenn Ihr nicht zu uns kommen könnt, dann kommen wir halt zu Euch.“

Geplant sind auf zwei Tage verteilte Gigs, so die Musiker: „Wir spielen an jedem der beiden Samstage mehrere Auftritte à 45 Minuten zu verschiedenen Anstoßzeiten.“ Für den 22. August ist das Zeitfenster ab 21 Uhr noch buchbar. Drei Termine sind für den 29. August noch frei: 16 Uhr und 18 Uhr sowie 20 Uhr. „Der Kunde kann sich nicht nur den Konzerttermin aussuchen (so lange der frei ist), sondern auch, was wir spielen. Zur Auswahl stehen vier Setlisten“, so die Bandmitglieder. Setliste 1 steht für „Rock“: Für Headbanger stehen dann Rockklassiker der vergangenen 30 Jahre von „AC/DC“ bis „Metallica“ auf dem Plan. Setliste 2 verspricht „Party“: „Für diejenigen, die ihre Füße nicht stillhalten wollen, spielen wir Partyhymnen zum Mitfeiern“, so die Musiker. Setliste 3 trägt den Titel „Amtssprache Deutsch“, „ein Garant für hohe Textsicherheit“, grinsen die Bandkollegen. Setliste 4 bietet schließlich

Sounds „Nach Art des Hauses“: „Lasst euch überraschen, hier wählen die ‚Silencer‘ ihre Lieblingstitel aus.“

Wer „Heavy Silence“ für die Tour buchen möchte, kann eine Anfrage per E-Mail an bustour@heavy-silence.de senden und seine Wunschzeit sowie die Wunschsetliste angeben. „Es können auch mehrere Wunschzeiten durchgeben werden, für den Fall, dass die Lieblingszeit schon vergeben sein sollte“, so Schaumburg. Die Band spielt allerdings nur unter folgenden Voraussetzungen: Das Bustour-Konzert muss an einem Ort im Heidekreis sein, beispielsweise in der Einfahrt, im großen Garten, vor der Garage, auf dem Grillplatz. „Der Ort muss mit unserem Bus (Durchfahrthöhe 2,8 Meter) erreichbar sein und einen Stromanschluss bieten“, erklärt die Heavy-Silence-Truppe. Und sie betonen: „Auch eine Akustikband spielt nicht lautlos: Wer uns bucht, muss zuvor unbedingt den Auftritt mit den Nachbarn und Anwohnern abklären“. Ebenfalls ganz wichtig: „Selbstverständlich müssen die dann aktuellen Corona-Regeln eingehalten werden.“

# Jetzt aber schnell ...

Jugendhof Idingen: Noch wenige Plätze zu vergeben

IDINGEN. Wer beim Ferienprogramm des Jugendhofes Idingen noch dabei sein möchte, sollte sich beeilen: In den kommenden drei Wochen sind nur noch vereinzelt Plätze für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren frei. Darauf weist jetzt der Landkreis Heidekreis in einer Mitteilung hin.

Vom 3. bis 7. August bietet das Programm eine „Kreativ- und Bastel-

woche“. Vom 10. bis 14. August sind „Forscher und Entdecker“ gefragt, und vom 17. bis 21. August 2020 geht es um „Ronja Räubertochter und Birk Borkason“. Informationen und die Möglichkeit, sich anzumelden, gibt es unter [www.jugendhof-idingen.de](http://www.jugendhof-idingen.de). Auch telefonische Anmeldungen unter (05162) 989811 werden entgegengenommen. Erfolgreich ging das Ferienprogramm des

Jugendhofes Idingen durch die erste Woche: Hexen, Zauberer und abenteuerlustige Jugendliche verbrachten eine tolle Zeit. Obwohl in diesem Jahr alles etwas anders ist, hat das die insgesamt 29 Kinder und Jugendlichen nicht davon abgehalten, die ersten fünf Tage des Ferienangebots mit viel Spaß, aber auch einigen Anstrengungen zu genießen. Die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dabei in die wunderbare Welt der Hexen und Zauberer abgetaucht und bekamen bei Geschichten von der Schmuddelhexe Müffi einen lustigen Einblick in die Welt der Magie.

Ganz ohne Zauberei, aber mit viel Überwindung und Ausdauer meisterten die Jugendlichen die „Abenteuerwoche“ auf dem Jugendhof. Die ersten Ängste überwinden sie im hofeigenen Hochseilgarten und bestanden dann weitere Abenteuer etwa beim Kajakfahren (23 Flusskilometer auf der Böhme) oder beim Bogenschießen.

Dank des gut geplanten Programmes und der neu ausgestalteten Spiele habe sich der coronabedingte Mindestabstand überall problemlos einhalten lassen. Für alle Bereiche seien passende Konzepte entwickelt worden, die sich erfolgreich umsetzen ließen. So habe auf keinen Spaß verzichtet werden müssen: „Der einzige Wermutstropfen ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch nicht wieder auf dem Jugendhof Idingen übernachten können“, heißt es in der Mitteilung.



Im Ferienprogramm des Jugendhofes Idingen - hier Jugendliche im Hochseilgarten - sind noch wenige Plätze frei. Foto: Jugendhof Idingen

# Waldentdecker

Für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren

FASSBERG/HERMANSBURG. „Raus in den Wald“ - das ist die Grundidee der diesjährigen Waldtage in Waldpädagogikzentrum Ostheid, Haus Siedenholz. Für interessierte Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren bietet Waldpädagogin Katrin Blumenbach an fünf Tagen im August ein halbtägiges Waldentdeckerprogramm an.

Die Veranstaltungen laufen jeweils von 9 bis 13 Uhr. Treffpunkt ist im Waldpädagogikzentrum Ostheid, Siedenholz 1, in Unterlüß. Die Teilnahme ist kostenlos, Trinkflasche und Frühstück sind mitzubringen, zweckmäßige Kleidung und festes Schuhwerk sind nötig. Anmeldungen nimmt Katrin Blumenbach unter Tel.: (05052) 5429411 oder per E-Mail [info@wald-events.de](mailto:info@wald-events.de) entgegen. „Die Idee ist, Grundzüge der Ökologie des Waldes am Beispiel beliebiger Tiere zu erforschen“, so Blumenbach zu ihrem Ferienprogramm. „Dabei kommen aber auch Bewegung im Wald, Spielen und gemeinsames Bauen von Waldhütten oder Fledermauskästen oder Schnitzen und Basteln nicht zu

kurz.“ Die Waldentdecker-touren beginnen am 6. August mit dem Thema Fledermäuse, am 10. August geht es um Greifvögel und Eulen, und am 14. August wird die Lebensweise von Dachs und Fuchs erforscht. Auf die Pirsch nach Reh und Hirsch können die Kinder am 18. August gehen, und der 25. August dreht sich um Insekten im Lebensraum Wald. Die Veranstaltungen laufen in Zusammenarbeit mit dem Waldpädagogikzentrum Ostheid der Niedersächsischen Landesforsten. Katrin Blumenbach ist zertifizierte Waldpädagogin aus Hermansburg und seit neun Jahren für die Landesforsten aktiv. Sie wird bei den Veranstaltungen von Ralf Frommhagen unterstützt, der als Waldpädagoge seit zwei Jahren mit dem Waldpädagogikzentrum zusammenarbeitet.

„Wir können die Veranstaltungen in diesem Jahr sogar kostenfrei anbieten - dank eines Förderprogrammes aus dem Kultusministeriums“, freut sich Katrin Blumenbach, die darüber hinaus darauf hinweist, dass auch mehrere Themen gebucht werden können.

ANZEIGE

# „Tresor-Knacker erwischt!“

Aktion der IHG/Soltau-Card läuft weiter:

„MITMACHEN UND CODE EINTIPPEN!“

Viele haben es schon probiert, und einige haben es auch geschafft. Gemeint ist ein besonderer „Coup“ - und der lohnt sich, ist zudem noch ganz legal: „Knack den Tresor!“ lautet das Motto der Aktion, mit der die Soltauer Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) seit einigen Wochen auf die Soltau-Card aufmerksam macht. Und nun haben „Safe-Knacker“ wieder den „gläsernen Geldschrank“ öffnen können - dieses mal gleich eine ganze „Tresor-Knacker-Bande“: Familie Brüning aus Soltau war bei Intersport Lange in der Böhme-Stadt zu Besuch und probierte dort am Zahlenschloss ihr Glück. Mit Erfolg: Sie tippten den passenden Code ein und öffneten so die Safe-Tür. Ihre „Beute“ war ein 200-Euro-Gutschein von Intersport.

Jetzt wechselt der „gläserne Geldschrank“ erneut den Standort und die Aktion läuft weiter. Das heißt: Interessierte können nun ihr Glück am Zahlenschloss im nächsten Geschäft versuchen. Auch das bestückt den Tresor wieder mit einer attraktiven Überraschung. Somit wartet in die Plexiglashülle erneut lohnende „Beute“.

Um ins Innere zu gelangen, ist weder Einbruchswerkzeug noch Sprengstoff nötig, nur etwas Fingerspitzengefühl - nämlich zum Eintippen von Zahlen - und ein wenig Glück: Der gläserne Safe mit schwarzem Sockel hat ein Schloss mit Num-

**VOM 3.8. BIS 8.8. BEI UNS:**

GEWINNE EINEN  
**50,- €**  
WARENGUTSCHEIN

**JETTE**

MARKTSTRASSE 35-37 · 29614 SOLTAU · WWW.JETTE-C.DE  
MONTAG BIS FREITAG 9 BIS 18 UHR · SAMSTAG 9 BIS 14 UHR

mernblock, und wer hier den richtigen vierstelligen Code eingibt, für den öffnet sich die Tür. Teilnehmer können beliebige Kombinationen ausprobieren oder dem Tipp der Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe Soltau folgen: „Vielleicht führt ein Versuch mit den letzten 4 Ziffern der Soltau-Card zum Erfolg.“

In jedem Fall laden die IHG und alle beteiligten Geschäfte weiterhin zum spaßigen Code-Knacken ein - und zwar nicht nur Soltau-Card-Inhaber, sondern alle, die mitmachen und ihr Glück probieren möchten. Der Tresor wechselt noch etwa bis zum Ende des Jahres jede Woche seinen Standort. Chancen gibt es also noch einige...



Glückliche „Tresor-Knacker-Bande“: Familie Brüning aus Soltau tippte den passenden Code ein und öffnete den Safe bei Intersport Lange. Die „Beute“: ein 200-Euro-Gutschein der Soltauer Fachgeschäfts.

**Soltau Card - Aktion**

**Knack den Tresor!**

vom 22.6 bis 26.6.2020  
**AUGENWEIDE**

vom 29.6 bis 4.7.2020  
**SOLTAU TOURISTIK**

vom 6. bis 11.7.2020  
**NJU:S**

vom 13. bis 18.7.2020  
**FELTO FILZWELT**

vom 20. bis 25.7.2020  
**INTERSPORT LANGE**

vom 27.7. bis 1.8.2020  
**FAHRRADSPORT SCHULZ**

vom 10. bis 15.8.2020  
**ELEKTRO SCHLOTE**

vom 17. bis 22.8.2020  
**SPIELZEUG-MUSEUM**

vom 24. bis 29.8.2020  
**DIE ALTE STADT-APOTHEKE**

vom 31.8. bis 5.9.2020  
**EURONICS XXL**

vom 7. bis 12.9.2020  
**DER KÜCHEN KÜHN**

vom 14. bis 19.9.2020  
**REFORMHAUS EIMER**

vom 21. bis 26.9.2020  
**KIEBITZ-MARKT**

vom 28.9. bis 2.10.2020  
**FESCHE WÄSCHE**

## Urlaub zum KLEINEN PREIS

Nur 100  
Meter zum  
See



Ostsee, Raben Steinfeld

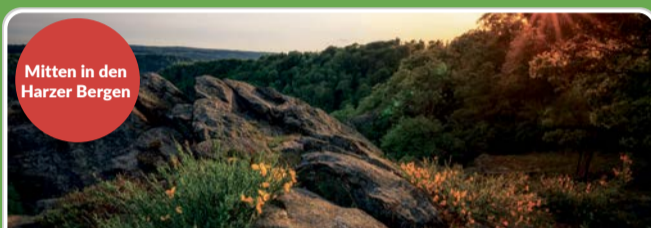
### Am Schweriner See Hotel Rabenstein

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 2-Gänge Menü/Bufet
- 1 Begrüßungsgetränk
- Kostenloses Parken & Internet

★★★★

3 Tage ab  
**86,-**

SPAREN <sup>bis</sup>  
**78,-**



Mitten in den  
Harzer Bergen

Harz, Goslar-Hahnenklee

### All Inclusive im Harz Residenz Hotel Harzhöhe

- 3 Übernachtungen m. Frühstück
- 2 x Mittagsnack/Lunchbox
- 3 x Abendbuffet
- 3 x Kaffee und Kuchen
- Kostenlose Getränke

★★★★

4 Tage ab  
**126,-**

SPAREN <sup>bis</sup>  
**34,-**



Kurzurlaub im  
Spa-Hotel

Norddeutschland, Bad Salzufen

### Kurstadt Bad Salzufen Best Western Plus Hotel Ostertor

- 2 Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 3-Gänge Menü/Bufet
- 1 Glas Wein oder Bier zum Essen
- Nutzung Wellnessbereich

★★★★

3 Tage ab  
**96,-**

SPAREN <sup>bis</sup>  
**102,-**



Ideale Lage  
zwischen  
Hannover und  
Harz

Norddeutschland, Bad Salzdetfurth

### Kleine Auszeit für Sie Relaxa Hotel Bad Salzdetfurth

- 2 x Übernachtungen
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 3-Gang Menü/Bufet
- 2 x 1 Gl. Bier, Wein oder Wasser
- Nutzung Wellness

★★★★

3 Tage ab  
**116,-**

SPAREN <sup>bis</sup>  
**27,-**

[www.olsen-reisen.de](http://www.olsen-reisen.de) **OLSEN REISEN**

040 2093 1443

Mo - Fr: 9 - 17 Uhr

- Mehr als **2.500** Angebote von **850** Hotelpartnern
- Jährlich über **275.000** zufriedene Gäste
- Über 20 Jahre Erfahrung in der Reisebranche
- Professionell, kompetent und freundlich

Bestellcode: **HEIDE**

• Preis p.P. im Doppelzimmer • Ausgebuchte Termine vorbehalten • Anbieter: Risskov Autoferien AG, Hinterbergstrasse 17, CH-6330 Cham

**DRV**  
MITGLIED

## lokalsport

### Wieder Motorsport

Beim MSC Munster wird trainiert

MUNSTER. „Aufatmen beim MSC Munster im ADAC: Nach der Corona-Zwangspause können die Motocross-Maschinen der Vereinsmitglieder endlich wieder standesgemäß bewegt werden. Im Verein wurde der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Seit dem 23. Mai können die Fahrerinnen und Fahrer unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln auf der Hausstrecke in Hetendorf üben.“

Durch die einzuhaltenden Abstände von fünf Metern im Fahrerlager ist der Platz allerdings begrenzt. Viele Mitglieder haben Jahreskarten und somit Vorrang vor den Gastfahrern aus der Region. Die Jugendgruppen trainieren wieder samstags von 10 bis 12 Uhr. „Auch hier wurden die Gruppen geteilt, damit sich nicht zu viele Teilnehmer im Fahrerlager aufhalten“, so MSC-Presseswart Uwe Hannemann. Zudem dürften Fahrer jeweils nur eine Begleitperson zum Training mitbringen. Eine Anmeldung per E-Mail vorab sei erforderlich.

Dem Verein, der im vergangenen Jahr erneut einen Mitgliederzuwachs verzeichnet hatte, fehlen natürlich die Einnahmen von fast drei Monaten. „Wir sind deshalb froh, dass wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können“, so Hannemann. Und weiter: „Besonders für unsere Kinder ist es wichtig, sich mal wieder auf der Strecke auspowern zu können. Über

Wochen keine oder wenig Schule, die Sportstätten geschlossen, keinen Kontakt zu anderen Kindern - viele Eltern sind froh, dass Motorsport wieder möglich ist. Und im MSC gibt es nun wenigstens wieder ein minimales Vereinsleben.“

Fast alle Motorsport-ADAC-Veranstaltungen für 2020 wurden in Norddeutschland bis jetzt abgesagt. „So können wir uns in diesem Jahr auf das Training konzentrieren und hoffen, dass wir noch die ein oder andere Vereinsveranstaltung mit unseren Mitgliedern durchführen können“, betont der Presseswart. Der Verein startet nun mit besonderen Aktionen in die Sommerferienzeit. Unter anderem stand bereits ein Damen- und Seniorentaining auf der Hausstrecke in Hetendorf auf dem Plan. Für ein wenig Abwechslung im Jugendtraining sorgte eine Fahrt nach Wildeshausen bei Bremen. Dort konnten die MSC-Jugendlichen mit ihren Maschinen auf einer Tiefstrecke fahren. Etwa 25 junge Motocross-Sportler waren mit von der Partie.

Weitere Aktionen für die Jugendlichen und Mitglieder sind geplant. „Wir hoffen, dass unsere Abschlussfahrt und unsere Jahresabschlussfeier im November wie geplant stattfinden können“, unterstreicht Hannemann. Weitere Infos gibt es unter [www.MSC-Munster.de](http://www.MSC-Munster.de).

### SVS-Bambini-Kicker

Training beginnt am 28. August

SOLTAU. Zur neuen Saison bietet der SV Soltau allen fußballbegeisterten Kindern des Jahrgangs 2016 die Möglichkeit, als Teil der neu gegründeten Bambini-Mannschaft die Faszination rund um den Fußball zu entdecken und mit reichlich Spaß erste Schritte auf dem Weg zum Vereinskicker zu machen. Begleitet werden die Kinder bei diesem Vorhaben von einem Team, bestehend aus vier Trainerinnen und Trainern, das neben der Förderung der koordinativen Fähigkeiten, Ballgewöhnungsübungen und der Vermittlung erster fußballspezifischer Bewegungsabläufe insbesondere den gemeinsamen Spaß am Kicken in den Vordergrund stellen

möchte. Die zirka einstündigen und abwechslungsreichen Trainingseinheiten stehen ab 28. August immer freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr auf dem Sportplatz des SV Soltau in der Winsener Straße auf dem Programm. Dort sollen die neuen „Kripser“ behutsam an den Umgang mit dem Spielgerät herangeführt werden, wobei die Trainingsstruktur auf dem spielerischen Grundgedanken basiert. Informationen zur Anmeldung liegen in den Soltauer Kindertagesstätten aus und sind über Facebook sowie Instagram (#svsoltaubambini) online zu erhalten. Direkten Kontakt zum Trainerteam gibt es unter [bambini@sv-soltau.de](mailto:bambini@sv-soltau.de) oder auf [sv-soltau.de](http://sv-soltau.de).

### Zwei Kurse beim SCT

TEWEL. Mit zwei neuen Kursen versucht der Gymnastik- und Freizeitsportbereich will der SC Tewel nach der Corona-Trainingspause unter dem Motto „Fit Richtung Herbst“ neu durchstarten. Die Kurse können einzeln, aber auch zusammen gebucht werden. Los geht es am 3. September mit „Step & more“ an sechs Abenden bis zum 8. Oktober. Die Leitung hat Janine Bremer vom TuS Bothel. Die Übungseinheiten stehen jeweils donnerstags in der Zeit von 20 bis 21 Uhr in der kleinen Sporthalle in Neuenkirchen auf dem Plan. Anschließend

beginnt das zweite Angebot „Qi Gong“, eine Kombination aus Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen. An sechs Abenden ab 28. Oktober bis 2. Dezember 2020 - jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Gymnastikraum auf der Tewel Sportanlage unter Leitung des Qi-Gong-Trainers Hans-Joachim Gaiss aus Soltau. Die Kurse sind einzeln, aber auch im Paket buchbar. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Weitere Infos und Anmeldungen bei Heike von Eling, E-Mail [info@sc-tewel.de](mailto:info@sc-tewel.de), Telefon 0162-7471615.

## U11-Kickerinnen holen Titel

Sie sind erneut Kreismeister: die U11-Kickerinnen vom MTV Soltau. Die D/E-Juniorinnen beendeten die laufende Saison erfolgreich als Titelträger sowohl in der Halle als auch auf dem Feld - und das mit einem Torverhältnis von 36:2. Weil die Rückrunde auf dem Feld aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen nicht ausgetragen werden konnte, wurde gemäß der NFL-Richtlinien nur die Hinrunde gewertet. Nichtsdestotrotz freuten sich die MTVerinnen über den Titelgewinn und ließen es sich nicht nehmen, den Saisonabschluss beim Fußballgolf auf der Fußballgolfanlage Hof Loh zu feiern. Dabei hatten die jungen Kickerinnen jede Menge Spaß. Aktuell sucht die Mannschaft Spielerinnen ab Jahrgang 2011, die das Team in der kommenden Saison verstärken möchten. Interessierte können sich bei Trainer Dirk Bartels per E-Mail unter der Adresse [diaerk1887@gmx.de](mailto:diaerk1887@gmx.de) melden.



## Anna Lütjen glänzt erneut

Soltauer Leichtathletin erzielt neue Jahresbestzeit für Niedersachsen

SOLTAU. Eine große Anziehungskraft auf die Läuferzene aus dem gesamten nord- und westdeutschen Raum übte jüngst das Läufermeeting in der Läuferhochburg Melle bei Osnabrück aus, denn dort starteten insgesamt 239 Athletinnen und Athleten aus 73 Vereinen in unterschiedlichen Laufdisziplinen. Mit von der Partie waren mit Anna Lütjen vom MTV Soltau, die einmal mehr glänzte, sowie Ronja Funck aus Walsrode auch zwei Talente aus dem Heidekreis.

Nach dem jeweiligen Leistungsvermögen passend zusammengestellte und teils durch routinierte Tempomacher angeführte Zeitläufe bildeten neben dem guten Laufwetter ideale Voraussetzungen für schnelle Zeiten. Diese hatte sich nach ihrem jüngsten Erfolg in Lüneburg auch die Anna Lütjen (W15) über die 1.500 Meter versprochen, denn die gesamte weibliche 1.500-Meter-Elite der Klasse U18 aus Niedersachsen war mit dem Landestrainer André Pollmächer am Start. Dieser ist nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn für den Nachwuchs in Niedersachsen zuständig und weist immerhin Bestleistungen über 10.000 Meter von 27:55,56 und im Marathonlauf von 2:13,05 Stunden



Beim Läufermeeting in Melle am Start: Anna Lütjen vom MTV Soltau (re.) und Ronja Funck aus Walsrode.

Foto: Leichtathletiksparte MTV Soltau

den auf. Pollmächer stellte sich höchstpersönlich als Tempomacher für seine Kaderathletinnen zur Verfügung. Mehr als 70 Läuferinnen und Läufer stellten sich in sieben Zeitläufen alleine über die 1.500 Meter der Konkurrenz, und je näher der Start rückte, desto nervöser wurde verständlicherweise Lütjen. Mit dem

Startschuss ging sie jedoch das angeschlagene hohe Lauftempo sofort mit und passierte die 1.000-Meter-Marke in glatten drei Minuten. Auch in der folgenden Runde ließ sie den Kontakt zur Spitzengruppe nicht abreißen und ging als Dritte, etwa fünf Meter hinter der bisherigen Ranglisten-Ersten Rieke Emmrich

(LC Nordhorn), in die Zielkurve. Unaufhaltsam zog Lütjen nun ihren Endspurt durch, passierte die Zweite etwa 50 Meter vor dem Ziel und lief schließlich mit überragenden 4:34,85 Minuten eine neue Jahresbestzeit für Niedersachsen - wohlgerne in der älteren U18-Altersklasse - und natürlich persönlichen Rekord (bisher 4:41,26 Minuten). Siegerin wurde erwartungsgemäß die 18jährige Bundeskaderathletin Fabiane Meyer (TV Westfalia Epe, 4:26,13 Minuten). Wie schnell dieses Rennen war, zeigt die Tatsache, dass neben der Siegerin und Anna Lütjen sowohl Rieke Emmrich als auch Carolin Hinrichs als Vierte mit 4:40,12 Minuten ebenfalls neue persönliche Bestzeiten aufgestellt hatten und dass Lütjen die fünftbeste jemals in Niedersachsen gelaufene Zeit in der Klasse W15 erzielt hatte.

Die Walsroderin Ronja Funck blieb nach einer kürzlich überstandenen Erkältung doch deutlich hinter ihrer persönlichen Bestleistung (4:39,41 Minuten) zurück. MTV-Läuferin Lütjen wird nun am 1. August bei einem Meeting in Rheine ihre Premiere im 1.500-Meter-Hindernislauf feiern, bevor wieder ein erneuter Formaufbau mit Zielrichtung Landesmeisterschaften geplant ist.

# Mäßige Corona-Auswirkungen

## Arbeitsmarkt im Juli: Moderater Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Vorjahr

HEIDEKREIS/CELLE. Eine mäßige Corona-Auswirkungen auf die Sommerarbeitslosigkeit und somit einen moderaten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr durch Corona vermeldet die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist. Die Arbeitsmarktdaten für den Berichtsmont Juli zeigen laut der Agentur außerdem, dass Ausbildungssuchende noch viele Möglichkeiten haben und sich die Arbeitskräftenachfrage stabilisiert: „Bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern im Bezirk der Agentur für Arbeit Celle waren im Juli 10.858 Arbeitslose gemeldet. Die Arbeitslosenzahl nahm gegenüber Juni um 64 Personen (0,6 Prozent) ab. Im Vergleich zum Juli des vergangenen Jahres zeigte sich ein Anstieg um 1.510 Personen (16,2 Prozent). Die Arbeitslosenquote im Arbeitsagenturbezirk sank auf 6,4 Prozent nach 6,5 Prozent im Vormonat. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,6 Prozent“, so das Arbeitsamt.



Die Agentur für Arbeit in Soltau.

Foto: suv

„Im Juli sank die Erwerbslosenzahl minimal und setzte damit die Entwicklungen des Vormonates fort. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den örtlichen Arbeitsmarkt sind spürbar, doch nicht so gravierend“, erläutert Andreas Geier, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Celle. „Die nach ihrem erfolgreichen Schulabschluss in eine Ausbildung startenden Schulabgänger werden mit dem Ausbildungsbeginn zum Anfang August oder September in den Arbeitsmarkt integriert. Jetzt ist jedoch die Zeit, um auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle seine Zukunft klarzumachen - die Chancen stehen aktuell sehr gut.“

Die Berufsberatung kann in vielen Ausbildungsberufen aus den unterschiedlichsten Branchen vermitteln. Das Angebot ist sehr vielfältig. Derzeit sind auch viele Kunden mit gerade abgeschlossener Berufsausbildung bei der Arbeitsagentur gemeldet und können als Fachkraft von Morgen in den Unternehmen eine neue Beschäftigung finden. Der Arbeitgeberservice ist telefonisch unter 0800-4555520 oder 05141-961-888 gern bei der Vermittlung behilflich.

Für den Landkreis Heidekreis ergibt sich laut Bericht der Agentur folgen-

de Entwicklung im vergangenen Monat: „Im Juli waren im Heidekreis 4.686 arbeitslose Personen gemeldet und damit 36 Personen (0,8 Prozent) weniger als im Vormonat. Der Vergleich zum Vorjahr zeigte einen Anstieg um 718 Personen (18,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote stieg auf 6,2 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 5,2 Prozent.“

Von den Agenturen für Arbeit in Soltau und Walsrode wurden 1.855 Arbeitslose betreut: „Im Vergleich zum Juni stieg die Zahl der Arbeitslosen um 18 Personen (1,0 Prozent) und verglichen mit Juli vergangenen Jahres stieg sie um 406 Personen (28,0 Prozent). Beim kommunalen Jobcenter Heidekreis waren 2.831 Erwerbslose gemeldet und damit 54 Personen (1,9 Prozent) weniger als vor einem Monat und 312 Personen (12,4 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat. 521 jüngere Frauen und Männer unter 25 Jahren waren im Juli arbeitslos gemeldet, 30 Personen (6,1 Prozent) mehr als vor einem Monat. Verglichen mit Juli 2019 sank die Arbeitslosenzahl bei dieser Personengruppe um 35 Personen (7,2 Prozent). 696 Arbeitslosmeldungen erfolgten im Juli, 62 so genannte Zugänge (9,8 Prozent) mehr als im Juni

und 211 Zugänge (23,8 Prozent) mehr als im Juli des vergangenen Jahres. Im Gegenzug wurden 725 Abgänge aus der Arbeitslosigkeit verzeichnet, 27 Abgänge (3,9 Prozent) weniger als im Vormonat und 14 Abgänge (1,9 Prozent) weniger als vor einem Jahr.“

Für den Bereich „Arbeitsuchende im Kontext von Fluchtmigration“ meldet die Agentur für Arbeit: „Erfasst werden alle Geflüchteten, die sich um Arbeit oder Ausbildung bemühen, arbeitslos gemeldet oder beispielsweise in Integrationskursen oder Qualifizierungsmaßnahmen, als arbeitssuchend geführt sind. Bei den Agenturen für Arbeit Celle und Hermannsburg sowie beim Jobcenter im Landkreis Celle waren im Juli 1.252 Geflüchtete gemeldet. Bei den Agenturen für Arbeit Soltau und Walsrode und beim Jobcenter im Heidekreis waren im Juli 685 Geflüchtete gemeldet.“

Beim Stellenmarkt ergibt sich laut Bericht folgendes Bild: „Im Juli wurden 268 Arbeitsangebote im Landkreis Celle neu aufgenommen, vier Stellen (1,5 Prozent) weniger als im Juni. Der Vergleich zum Juli des Vorjahres zeigte ein Minus um 69 Stellenangebote (20,5 Prozent). Insgesamt

waren 1.471 freie Stellen in Stadt und Landkreis Celle im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, damit blieb die Zahl zu Juni stabil und sank verglichen mit dem Vorjahresmonat um 410 Stellen (21,8 Prozent). Im Heidekreis wurden 229 Arbeitsangebote neu aufgenommen, 21 Stellen (8,4 Prozent) weniger als im Juni. Der Vergleich zum Juli des Vorjahres zeigte ein Minus von 61 Stellenangeboten (21,0 Prozent). Insgesamt waren 1.255 freie Stellen aus dem Heidekreis im Bestand der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit, 117 Stellen (8,5 Prozent) weniger als im Juni und 244 Stellen (16,3 Prozent) weniger als im Juli des vergangenen Jahres.“

Die Agentur für Arbeit veröffentlicht ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl auch Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Dazu die Mitteilung: „Die Unterbeschäftigung im Landkreis Celle betraf nach vorläufigen Angaben im Juli 8.037 Personen und im Heidekreis 5.997 Personen.“

## stellenmarkt

**Wir suchen Verstärkung für unser top Transport-Team** in Voll-/Teilzeit oder zur Aushilfe. Gerne telefonische Bewerbung unter **0174 9733843**

**Raumpfleger/in** gesucht in Soltau Schlüsselrevier/Büroreinigung von Mo.-Fr. abends **Bernd Geihe GmbH** Tel. 0172 4306405

**Sie suchen Arbeit?** Lesen Sie den Stellenmarkt im **heide kurier!**

**WIR SUCHEN DICH!**  
**Köchin/Koch** in Voll-/Teilzeit  
Du hast Dein Handwerk gelernt und hast Lust in einem jungen und lustigen Team zu arbeiten?! Spaß und gute Laune bei der Arbeit stehen bei uns im Vordergrund!!  
Dann melde Dich bei uns!  
Wir freuen uns auf Deinen Anruf!  
05191 976313 oder  
soltau@brauhaus-joh-albrecht.de  
**Brauhaus „Joh. Albrecht“**  
Winsener Straße 34d  
29614 Soltau · ☎ 05191 976313

## immobilien

**Immobilienbewertung kostenlos!** Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!  
**Cohrs ImmobilienService**  
Vogteistraße 30  
29683 Bad Fallingb. Tel. 05162/1444

Wir suchen für vorgemerkte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser in Schneverdingen und Bispingen.** ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

**Zu vermieten 1 bis 3 Zi.-Wohnungen** ab 153.- + NK, von Privat. **Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.** Balkon, Fahrstuhl, Garage. **Gratisprospekt: Tel. 05862/97550** www.peter-schneberg.de

**Haus zu verkaufen?** heide kurier immobilien



**PÄCHTER GESUCHT!**  
Im ehemaligen Gasthof Meißblick entsteht in zentraler Lage ein voll ausgestatteter Dorfladen mit einer Verkaufsfläche von ca. 181 m<sup>2</sup> sowie Nebenflächen (Lager, Aufenthaltsraum, WC) von 56,73 m<sup>2</sup>.  
**Das Gebäude wird grundsaniert und befindet sich in der Winsener Straße 2 in 29308 Winsen/Aller - OT Meißendorf.**  
Wünschenswert sind Erfahrungen im Einzelhandel, damit das Dorfleben um einen verlässlichen und herzlichen Treffpunkt für Jung und Alt bereichert wird. Ziel ist ein Angebot von Produkten des täglichen Bedarfs und regional hergestellten Lebensmitteln.  
**Auch ein Stehcafé/Bistro soll mit verpachtet werden oder kann vom Pächter unterverpachtet werden.**  
Das Café hat eine Kundenfläche von 39,87 m<sup>2</sup> zuzüglich Küche/Lager und WC von 23,30 m<sup>2</sup>  
**- mit traumhaft gelegener Terrasse direkt an der Meißer -**  
Wenn Sie gerne Ihr eigenes Unternehmen führen möchten, dann melden Sie sich bitte mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bei:  
**Ingenieurbüro Christian, Gerald Christian**  
Langer Kamp 21 • 29308 Winsen/Aller  
☎ 0 50 56 / 97 14 98 • E-Mail: info@ib-christian.de

**heide kurier –**  
Ihr Partner in Sachen Werbung!

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

## neues aus der wirtschaft

### Venenmessung



„Müde, schwere Beine, geschwollene Knöchel oder Besenreiser können Anzeichen für ein Venenleiden sein. Ein einfacher Test gibt ersten Aufschluss, wie fit die Venen sind“, so Cordula Meyer von der Löns-Apotheke. Dort läuft die Überprüfung schnell und unkompliziert: „Die Venenfunktionsmessung wird im Sitzen vorgenommen. Oberhalb des Knöchels werden kleine Messsonden an der Innenseite des Unterschenkels angebracht. Kraftvolles Wippen der Füße aktiviert die Muskelpumpen. Das venöse Blut wird nach oben gepumpt und die Venen werden entleert. Die Sonden zeichnen auf, wie schnell sie sich wieder mit Blut füllen. Der Normalwert liegt bei etwa 25 Sekunden. Eine kürzere Wiederauffüllzeit kann auf eine Venenschwäche hinweisen.“ Die Venenfunktionsmessung ersetzt jedoch nicht die ärztliche Diagnose, darüber sowie über die Therapie entscheide der Arzt, betont Cordula Meyer. Sie kennt jedoch weitere Methoden: „Regelmäßiges Tragen von Kompressionsstrümpfen ist die Basistherapie für Venenpatienten. Der Strumpf entfaltet seine Wirkung besonders in Kombination mit Bewegung: Die Muskelpumpen werden aktiviert, die Venenklappen schließen besser, um das Blut zum Herzen zu transportieren. Schwellungen und Spannungsgefühle klingen ab, die Beine fühlen sich entspannter an.“ Individuelle Beratung gibt es in der Löns-Apotheke in Bispingen, dort nimmt das Team unter Telefon (05194) 6811 Anmeldungen für die Venenmessung an. Es wird eine kleine Schutzgebühr erhoben, und zu den Terminen sollten Kunden ihre Maske mitbringen.

Foto: Löns-Apotheke

## Mit Truppe verbunden

### Spende an das Soldatenhilfswerk

MUNSTER. Das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr (SHW Bw) konnte sich jetzt über eine Spende von 100 Euro freuen: Stellvertretend für den Verein war Oberstabsfeldwebel Paul Hicks als Ehrenmitglied des SHW Bw in Munster, um den Scheck aus den Händen von Regierungssekretärin Josephine Klein entgegenzunehmen. Das Geld stammt aus einer Sammlung von Reservisten, die zum Tag der Bundeswehr in Munster einberufen waren und die Regierungssekretärin gebeten hatten, als Beauftragte für Reservistenangelegen-

heiten am Ausbildungszentrum Munster das Geld zu übergeben. Eine Aufgabe, die sie gern übernahm, denn sie fühle sich mit der Truppe verbunden: „Ich arbeite sehr gerne mit den Reservisten zusammen und finde es toll, dass Soldaten auch nach ihrer aktiven Zeit sich noch für den Dienst in der Bundeswehr zur Verfügung stellen“, so Josephine Klein. Das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr unterstützt mit diesen Spenden schnell und unbürokratisch unverschuldet in Not geratene Soldaten und deren Familien.



Josephine Klein übergibt den Scheck an Oberstabsfeldwebel Paul Hicks für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr. Foto: Oberstabsfeldwebel Michel Balduz

## stellenmarkt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine motivierte  
**Medizinische Fachangestellte m/w/d**  
in Teilzeit

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer vielseitigen Praxis mit breitem diagnostischem Spektrum und einem netten jungen Team.

Bewerbung ausschließlich per E-Mail an: [drs.renken@t-online.de](mailto:drs.renken@t-online.de)**Dr. med. Michael Renken  
& Jasmin Renken**

Fachärzte für Innere- und Allgemeinmedizin

Verdener Straße 13 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 3088  
[www.arztpraxis-renken.de](http://www.arztpraxis-renken.de)Die MaiMed GmbH ist einer der führenden Hersteller von  
Medizin-, Pflege-, Schutz- und Hygieneprodukten.Zu sofort suchen wir im Rahmen unserer Expansionsaktivitäten,  
in einer krisensicheren Branche,  
zur Verstärkung für unser Team in Neuenkirchen:**- Lagermitarbeiter**  
Vollzeit (m/w/d)**- Kaufm. Mitarbeiter Verkaufsdienst**  
national, Vollzeit (m/w/d)**- Kaufm. Mitarbeiter Verkaufsdienst**  
international, Vollzeit (m/w/d)Nähere Informationen zu diesen Positionen erhalten Sie unter:  
[www.maimed.de](http://www.maimed.de)Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre  
aussagefähige, schriftliche Bewerbung vorzugsweise per Email an:  
[jobs@maimed.de](mailto:jobs@maimed.de)

MaiMed GmbH, Robert-Koch-Straße 1-7, 29643 Neuenkirchen

Verstärke **ab sofort** unser Team. Wir suchen  
**ECHTE IT-NERDS**IT-Systemadministrator / IT-Systemelektroniker  
Fachinformatiker Systemintegration / IT-Support Engineer

(m/w/d)



kommunikativ · gewissenhaft · zielstrebig · strukturiert &amp; selbstständig

## Deine Aufgaben

- Planung, Einrichtung, Wartung & Administration von Server-Infrastrukturen
- Überwachen & Konfigurieren von Kundensystemen
- 2nd-Level Support für externe Anwender

## Deine Qualifikation

- Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse der Microsoft-Produkte
- Gültiger Führerschein (B)

## Deine Highlights bei uns

- Frei wählbares Jobrad
- Zugriff auf firmeneigene Fahrzeugflotte
- Hochwertige, ergonomische Arbeitsplätze & Homeoffice

triPlus Systemhaus, Büroeinrichtung, Telekommunikation.

Bewerbungen  
per E-Mail oder Post an:triPlus Systemhaus GmbH  
Raiffeisenstr. 50 | 29640 Schneverdingen  
Tel. 05193 / 9801 - 0 | [info@tri-plus.de](mailto:info@tri-plus.de)Wir  
suchen  
Verstärkung!

Die GRUBE KG gehört mit ihren neun europäischen Tochterfirmen zum Marktführer im Bereich Handel mit Qualitätsprodukten für Forst, Jagd, Natur und Freizeit.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir eine/einen:

**Mitarbeiter/in im technischen Gebäudemanagement (m/w/d)**

## Ihre Aufgaben:

- Organisation der Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln
- Dokumentation der Prüfungen
- Erstellen von Betriebsanweisungen
- Planen, Organisieren und Durchführen von Räumungsübungen
- Durchführen von Brandschutzunterweisungen
- Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen
- Beraten des Unternehmers bei Gesprächen mit Behörden, Versicherern und Feuerwehren
- Umgang und Bedienung der BMA und BMZ

## Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene technische bzw. handwerkliche Ausbildung; oder vergleichbar
- Sie haben Interesse am Brandschutz; sind idealerweise aktiv in der Feuerwehr tätig
- Sie haben vorzugsweise Kenntnisse als Brandschutzbeauftragter
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sind erwünscht

Weitere Infos:  
[www.grube.de/karriere/](http://www.grube.de/karriere/)

Über Ihre Bewerbung würden wir uns sehr freuen!

GRUBE KG  
Frau Sabine Marquardt  
Hützeler Damm 38  
29646 Bispingen  
☎ 05194-900218  
✉ [sabine.marquardt@grube.de](mailto:sabine.marquardt@grube.de)Unser Team benötigt dringend  
flexible Unterstützung.**Reinigungskraft m/w/d**in Teilzeit/Aushilfe  
für die Hotelzimmer in den  
Vormittagsstunden gesucht.Telefonische Bewerbung  
unter ☎ 05194 98100HOTEL  
*König-Stuben*  
29646 Bispingen · Luheweg 25Wir suchen in **Soltau, Dorfmark** und **Behringen****Mitarbeiter/innen im Zustelldienst**Außerdem suchen wir im **gesamten Verbreitungsgebiet****Urlaubsvertretungen**Einfach mehr  
Taschengeld

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.

**heide  
kurier**

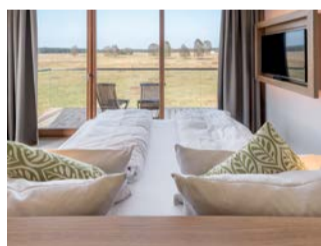
IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Bewerben können  
Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske  
unter **05191 808 180**

## HOTELCAMP REINSEHLEN

**Alles picobello?**

Unser Reinigungsteam freut sich auf Verstärkung. Wir suchen

**Mitarbeiter im Housekeeping  
für unsere Hotelzimmer**

(m/w/d) in Teilzeit, 80-120 Std im Monat

## Arbeitszeiten Hotelzimmer

- Flexible Wochentage, 4- oder 5-Tage-Woche, je nach Stundenzahl
- Arbeitszeiten Montag bis Freitag von ca. 8.30 bis ca. 15.00 Uhr
- Arbeitszeiten Samstag und Sonntag von ca. 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

**Mitarbeiter im Housekeeping  
für unsere öffentlichen Bereiche**

(m/w/d) in Teilzeit, 70-90 Std im Monat, oder Vollzeit

## Arbeitszeiten öffentliche Bereiche

- Flexible Wochentage, 4- oder 5-Tage-Woche, je nach Stundenzahl
- Arbeitszeiten täglich von ca. 6.00 bis ca. 10.00 Uhr

## Ihre Aufgaben

- Reinigen, Aufräumen und Pflegen der Hotelzimmer bzw. der öffentlichen Bereiche unseres Hotels
- Vor- und Nachbereitung der Reinigungsarbeiten und regelmäßige Durchführung von Sonderreinigungen

## Wir bieten Ihnen

Ausführliche Einarbeitung • Angenehmes Arbeitsklima • Übertarifliche Bezahlung • Unbefristete Arbeitsverträge • Umfangreiche Weiterbildungen • Zuschuss zur vermögenswirksamen Leistung  
Möglichkeit der betrieblichen Altersvorsorge • Vergünstigte Übernachtungen in zahlreichen deutschen Hotels • Mitarbeiter-Bonuskarte

## Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ansprechpartner ist Herr Helko Riedinger. Bewerbung per Mail: [riedinger@campreinsehen.de](mailto:riedinger@campreinsehen.de)  
Bewerbung per Post: HOTELCAMP REINSEHLEN · Camp Reinsehen 1 · 29640 SchneverdingenMehr Infos über uns und weitere Stellenanzeigen bei  
Facebook, Instagram und auf [www.campreinsehen.de](http://www.campreinsehen.de)  
Arbeitgeber-Bewertungen unter [www.kununu.com](http://www.kununu.com)

## FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

**Mitarbeiter/in im Zustelldienst**in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung  
und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in  
**Soltau, Wietzendorf, Steinbeck, Schülern,  
Wolterdingen und Volkwardingen****Mundschenk**Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 SoltauBewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180



## Haustierhilfe

SOLTAU. In den vergangenen Monaten mussten die Treffen der Haustierhilfe Heidekreis wegen der Coronakrise ausfallen. Jetzt lädt die ursprünglich in Bispingen entstandene Initiative wieder ein: Die erste Zusammenkunft ist für den morgigen Montag, 3. August, geplant. Im Soltauer Hotel Meyn kommen Mitstreiter und neue Interessierte ab 19.30 Uhr zusammen - wegen der Abstandsregeln im großen Saal des Hauses. Dort geht es um Fragen einer zeitweisen Betreuung von Haustieren, wenn bei den Haltern überraschend ein Not- oder Krankheitsfall eintritt.

## Ausschuss

WIETZENDORF. In der Gemeinde Wietzendorf steht die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Umwelt für den kommenden Donnerstag auf dem Programm: Beginn ist am 6. August um 18 Uhr im Peetshof in Wietzendorf. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Ausbauplanungen der Erschließungsstraße im Neubaugebiet „Hohes Feld III“ und der Gemeindestraße „Brockhoffweg“ sowie Gestattungsverträge zur Verlegung von Fernwärmeleitungen, unter anderem in einem Teilstück der Gemeindestraße in Dehnerbockel.

## Rad gestohlen

CELLE/BERGEN. Am vergangenen Mittwochnachmittag, 29. Juli, geriet ein 38 Jahre alter Fahrradfahrer in eine Verkehrskontrolle der Polizei. „Der Mann aus Bergen hatte verbotenerweise während der Fahrt sein Smartphone genutzt“, so die Polizeiinspektion Celle in ihrem Bericht. „Im Verlauf der Kontrolle fiel den Beamten auf, dass der Mann unter Alkohol- und Drogenbeeinflussung stand. Zudem ergaben sich Hinweise, dass das von ihm genutzte Fahrrad gestohlen war. Es folgte eine Blutentnahme sowie die Einleitung mehrerer Ermittlungsverfahren.“

## Hundebiss

BELSEN. In Belsen wurde ein Radfahrer durch Hundebiss leicht verletzt: Am vergangenen Mittwoch gegen 6.20 Uhr war der 41-jährige aus Eversen auf der Straße „Im Alten Dorf“ in Richtung Winsener Straße unterwegs, als im Einmündungsgebiet „Fuchsmoorgraben“ plötzlich ein ausgebüxter Hund von einem Grundstück in der Nähe angelaufen kam und den Radfahrer in die Wade biss. „Gegen die 57-jährige Hundehalterin aus Belsen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung eingeleitet“, so der Bericht der Polizeiinspektion Celle.

## Polizei: Drogenkontrolle

HEIDEKREIS. Beamte der Polizeiinspektion (PI) Heidekreis führten mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei am vergangenen Dienstag, dem 28. Juli, an zwei Kontrollstellen auf der Kreisstraße 9 im Heidekreis Alkohol- und Drogenkontrollen durch. „Im Zeitraum von 15 bis 18.30 Uhr wurden dort rund 100 Kraftfahrzeuge überprüft und dabei etwa 25 Drogen- und Alkoholtests durchgeführt. Bei zwei Fahrzeugführern wurde eine Drogenbeeinflussung festgestellt. Den Fahrern wurde eine Blutprobe entnommen, die Weiterfahrt unter-

sagt und sie müssen mit einem Bußgeld mit Fahrverbot rechnen. Bei einem 28-jährigen Führer eines Ford wurde Alkoholbeeinflussung festgestellt. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,22 Promille. Der Führerschein des Alkoholsünder wurde sichergestellt und ein Verfahren eingeleitet. Aufgrund festgestellter technischer Mängel, wurden zudem zwei Fahrzeuge vor Ort stillgelegt. Bei diesen war aufgrund von Umbauten die Betriebslaubnis erloschen. Die Fahrzeugführer müssen mit einem Bußgeld rechnen“, so der PI-Bericht.

ANZEIGE

# Der neue Audi A3 – als Sportback und Limousine

Dass die Markteinführung des neuen A3 wegen der Corona-Pandemie eher ruhig und ohne Publikum verlief, mindert die Strahlkraft des kompakten Audi keineswegs. Seit einigen Wochen ist der Modell aus Ingolstadt zu haben - und auch ohne große Premierenfeier weckt er enorme Aufmerksamkeit: Das liegt zum einen natürlich an seinen dynamischen Linien, für die Designchef Marc Lichte das Aussehen des Vorgängermodells vom nun stärker betonten Singleframe-Grill über

425 Litern Kofferraumvolumen auch viel Platz. Aber auch die 380 Liter der fünftürigen Kombi-Limousine bergen genug Raum für die (Transport)Aufgaben des Alltags. Beim Sportback ist das Ladevolumen zudem dank umklappbarer Rücksitzlehnen variabel nutzbar und lässt sich auf bis zu 1.200 Liter Fassungsvermögen erweitern.

Im Inneren wird die für Audi typische Qualität des Kompaktklassemodells sichtbar und erlebbar: Ausgesuchte Materialien für Armaturenräger und die leicht in Richtung Fahrer angewinkelte Mittelkonsole sind bestens verarbeitet. Fünfeckige Luftauslässe am Armaturenbrett sowie edle Metall-Leisten und Innentüröffner, die in ihrer Form an Hockeyschläger erinnern, stehen als hochwertige Details hervor. Unterhalb des Infotainmentbildschirms wird die Klima-Einstellung klassisch über klar gegliederte Tasten geregelt. Das Kombiinstrument ist hingegen voll-digital und dessen Anzeigen dadurch natürlich vielfältig konfigurierbar.

Unter der Motorhaube aus Aluminium arbeiten moderne Ottomotoren und Dieselaggregate: Im 30 TFSI sorgt ein Einliter-Dreizylinder-Benzindirekteinspritzer mit Turbolader und 110 PS für dynamischen Vortrieb bei sparsamen Verbrauchswerten. Sportlicher wird es mit dem 1,5-Liter großen 35 TFSI

und 150 PS, kombinierbar mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S-Tronic. Letzteres ist auch für die stärkere der beiden Dieselvarianten (116 und 150 PS) erhältlich. Beide modernen Selbstzünder, 30 TDI und 35 TDI, sind nicht nur kraftvoll, sondern auch sparsam.

Übrigens: Zur Vorstellung des neuen Audi A3 hat das Winkelmann-Team auch ein Video gedreht, das über die Internetplattform YouTube unter dem Suchbegriff „A3 Winkelmann“ abrufbar ist.



die abgesetzte Lichtkante bis hin zu den markanten horizontalen Heckleuchten gekonnt weiterentwickelte. Zum anderen ist der optisch mit vielen neuen Akzenten aktualisierte A3 voll mit neuester Technik: Denn unter dem schicken Blechkleid stecken zahlreiche Innovationen.

Die vierte Generation ist aktuell wieder als dynamischer Fünftürer sowie als elegante Stufenheckversion zu haben. Sportback und Limousine sind in ihren verschiedenen Konfigurationen ab sofort auch beim Soltauer Autohaus Winkelmann erhältlich: Der hiesige Audi-Partner in der Lüneburger Straße bietet für die 2020er Version des A3 zudem attraktive Leasing- und Servicemöglichkeiten an. Beide Modellvarianten stehen bei Winkelmann jetzt für Probefahrten bereit und das Team berät Interessierte gern rund um alle Fragen der Finanzierung und Wartung. Denn hier gibt es unter anderem die Option eines Leasingvertrages, bei dem die anfallenden Inspektionen bereits inklusive sind.

Schon vor dem Einsteigen in die neue Modellgeneration fällt auf: Gegenüber dem Vorgänger wirken Front und Kotflügel des A3 nun stärker betont. Der vordere Überhang ist ein Stück länger als zuvor, der hintere minimal kürzer. Über den Türgriffen betont eine Lichtkante die Seitenlinie. Bei der Limousine fällt natürlich besonders das Heck ins Auge: Die attraktive Abschlusskante sieht aber nicht nur blendend aus, sondern bietet mit



ANZEIGE

**Jetzt mit Top Konditionen für den Audi A3.**

Profitieren Sie jetzt von attraktiven Angeboten und erfahren Sie mehr bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot:  
**z. B. Audi A3 Sportback 30 TFSI, 6-Gang\*.**

\* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,7; außerorts 4,0; kombiniert 4,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 106; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse A. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, MMI Radio plus, Ausweichassistent, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Lederlenkrad, Sitzheizung vorn, Businesspaket (Audi connect Navigation & Infotainment plus, Audi phone box, Audi Smartphone Interface, Audi virtual cockpit plus mit MMI touch, USB-Anschlüsse mit Lade-funktion im Fond), u.v.m.

Leistung:	81 kW (110 PS)
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	€ 27.479,41
Leasing Sonderzahlung:	€ 3.000,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,00 %
Effektiver Jahreszins:	1,00 %
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
36 monatliche Leasingraten à	€ 249,-
Gesamtbetrag:	€ 12.939,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Autohaus Winkelmann GmbH

Lüneburger Str. 74, 29614 Soltau  
Tel.: 0 51 91 / 98 22-8 00  
audi.info@autohaus-winkelmann.de, <https://www.autohaus-winkelmann.de>

An einer Probefahrt interessiert?  
Code scannen und Termin vereinbaren.  
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



## private Kleinanzeigen

## Kfz-Markt

**Omis (geb. 1931)** 1. Hd., MB C180 Aut., EZ 07/95, 121 tkm, MB Sh. lüchl., blauschwarzmet., innen schwarz, Originalzust. TÜV 07/22, NR/GW, VK 2990.- **0160 91128756**

**Verk. VW Fox**, Bj. 05, 136 tkm, 55 PS, Euro4, Servo, ABS, Sitz- + Lenkr. verst., TÜV/AU neu, viele Neuteile, Kundendienst + Öl. neu, Allwetter-Rfn., 1500.- VB **0160 1720622**

**Mercedes E220T CDI** Avantgarde Bluetec, Bj. 2016, nur 37.000 km, 1A gepf., Automatik, Selenitgrau metallic, AHK, Navi, Spiegelpaket, 22.950.- **0171 9646663**

**Partyservice-Bufferets** ab 10 Personen auch zum Selbstabholen z. B.: **Kleines rustikales Buffet** Knipp knusprig gebraten, Matjes-topf mit Äpfeln und Zwiebeln, Sülze nach Familienrezept, Bratkartoffeln, saure Gurken p.P. **9,50**

**Stellplatz für Wohnwagen**, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

**Er läuft und läuft...** Der Astra Knaller! Alt, aber oho, 240 tkm, silbermet., 1.6 l, Bj. 2005, neue Allwetterreifen, nur 1111.-, Auto des Jahres 2005. Braucht ein paar Spritzen, TÜV u. etc. Dann ist der Silberpfeil wieder okay! Respekt, wers selber kann **0172 4300270**

**MB A, Bj. 99, ohne TÜV**, an Bastler abzugeben, 500.-, Lamellendach, el. FH, Allwetterreifen **0174 6778186**

**Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil** Telefon 01 71 3743474

**Verk. VW Golf V**, Bj. 1998, rot, 158 tkm, TÜV 10/21, 2. Hd., VHS 1400.- **0176 54008802**

**Renault Clio**, top Zustand, 1.2 l, 75 PS, EZ 04, TÜV 3/22, 159 tkm, Klima, AHK, Zahnriemen gewechselt, ZV, EFH, CD, Tuner, 1790.- **0151 28743078**

**Škoda Fabia Kombi**, top Zustand, 1.4 l, 80 PS, EZ 10/07, TÜV 3/22, v. Extras, Serviceheft gepflegt, Allwetterreifen, Alufelgen, 3690.- **0170 1848686**

**Diesel Kombi**, große Umweltpl., Astra CDTi, m. AHK + div. Extras, 1.7 l, 81 kW, Mod. 08, 5-l-Auto, neue Kuppl. inkl. Ausrücklager + Schwungrad ü. 1500 Rep., 2690.- **05822 3521**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944 - 36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**1. Hd. Kombi** 2010 Dacia Logan MPI mit AHK 1.4 l, 55 kW, spars. 6-7/100 km, div. Neuteile, Reifen etc. TÜV/AU neu, wenig km, Arbeitsauto, 2590.- **0175 8071432**

**Schöne Fam.-Limo**, 4trg., Peugeot 307, TÜV 12/21, fast neue Ganzjahresreifen, Scheckheft, Klima, 1.6 l, 80 kW, gut. allg. Zustand, NR, Euro4 **0173 4105542**

**Gebrauchte Reifen**, diverse Größen, zum Teil neuwertig, fragen Sie Ihre Größe gerne an. **0177 4504158**

**4 Sommerreifen** ohne Felgen, Bridgestone 235/55R17, neu, wegen Fahrzeugwechsel, VB 250.- **05191 999670**

**Ihr Anhänger Zentrum „BF“** 0T Tewel - Tel. (051 95) 2431

**Er läuft und läuft...** Der Astra Knaller! Alt, aber oho, 240 tkm, silbermet., 1.6 l, Bj. 2005, neue Allwetterreifen, nur 1111.-, Auto des Jahres 2005. Braucht ein paar Spritzen, TÜV u. etc. Dann ist der Silberpfeil wieder okay! Respekt, wers selber kann **0172 4300270**

**Biete 50 ccm Roller**, fahrbereit, 290.- **0176 51401678**

**Peugeot 307 HDi Kombi**, Anhängerkupplung, Klima, Baujahr 2006 mit grüner Plakette, TÜV bis 2021, Preis 1790.- VB **0172 2759725**

**E-Roller Niu N1** Sport Firma Ital Moto, neu, 0 km, weiß für 2700.- zu verk., VHS, ab 17 Uhr **05193 6955**

## verkaufe

**Leder-Couchgarnitur** 2 mal 2 Sitzer, 1 Sessel, alles mit Relaxfunktion und einen Hocker, dazu Tisch. Für kleines Geld **05196 892**

**Damenfahrrad** und 2 Kinderräder zu verkaufen **04265 953448**

**23 qm Bodenfliesen**, 32,5 x 32,5 cm, Farbe Terracotta, noch orig. verpackt. Preis: 6.-/qm. **0175 2038721**

**Motorradjacke unisex**, Gr. L mit heraustrennbarem Innenfutter + Innentasche, kaum getragen, 25.- VB **05191 13931**

**Juniorbett-Kinderbett**, 70 x 140 cm, zu verkaufen mit Seitengitter, Matratze, Kinderbetten-Set, Oberbett, Bettwäsche, wie neu, 100.- **05193 6234**

**2 große Kübelpflanzen**, Kübel auch bepflanzt, Preis VHS, evtl. Hotel oder Geschäft **05195 5214**

**Neuwertige Massage Matratze** Orthopädie neuwertig, NP 1200.-, VHS etwa 200.- **05195 5214**

**Trendy Jugendzi.** schwarz, kpl. mit allem Zubehör, Bett 1,40, Schrank 2 m, 4 T., Sekr. Stuhl, Deko 150.- **05829 988633**

**Partyservice-Bufferets** ab 10 Personen auch zum Selbstabholen z. B.: **Kleines rustikales Buffet** Knipp knusprig gebraten, Matjes-topf mit Äpfeln und Zwiebeln, Sülze nach Familienrezept, Bratkartoffeln, saure Gurken p.P. **9,50**

**KOMFORT-ANGEBOT** inkl. Teller + Besteck u. Wärmetsche

**Bepflanzte Keramiktöpfe** rund und eckig, blau, grün, braun, ca. 10 St., pro St. 10.- wegen Alter **05829 988633**

**Da.-Fahrrad Panther**, 7-Gang, 28", Da.-Fahrrad Tour, 21-Gang, 28", Preis VHS **05193 2965**

**Aufsitzmäher MTD**, Motor läuft nicht, Seitenauwurf mit Auffangkorb **0171 1702338**

**Benzin-Ansaugpumpe**, 5 kW, 1600 l/min, mit Zubehör, Preis VHS **05193 2965**

**E-Bike Ansmann Pedelec**, Da., 28er, 8 G., Retrolook, rot, Batt. 36V-11,6 AH/418 Wh, Reichweite 80-100 km, Klickfix, Korb, Satteldämpfung, VHB 850.- **0176 54090914**

**Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele** Telefon (0 51 38) 6 01 5670 [www.blech-center-sehnde.de](http://www.blech-center-sehnde.de)

**Feuerholz oder Kaminholz**, Birke und Eiche, ofenfertig, Birke auch auf Meterlänge **0171 5466686**

**Verkaufe ca. 2000 Kunststoffdübel**, verschiedene Größen, 45.- **05191 4152**

**Feuerholz oder Kaminholz**, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40.- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

**Er läuft und läuft...** Der Astra Knaller! Alt, aber oho, 240 tkm, silbermet., 1.6 l, Bj. 2005, neue Allwetterreifen, nur 1111.-, Auto des Jahres 2005. Braucht ein paar Spritzen, TÜV u. etc. Dann ist der Silberpfeil wieder okay! Respekt, wers selber kann **0172 4300270**

**Tischtennisplatte** in-/outdoor für 40.- **05192 4667**

**3 Brautkleider**, Gr. 36-40 für Paare, die heiraten wollen, für Personen mit wenig Geld, Sonderpreis, alle Preise VB, 2 Abendkl. Pr. VB **05193 972161**

**Kompl. Wohnungseinrichtung** abzugeben. WZ, EZ, KZ, Gardr. u. EBK. Selbstabbau und Abholung gegen geringes Entgelt. **04262 1405**

**E-Roller Niu N1** Sport Firma Ital Moto, neu, 0 km, weiß für 2700.- zu verk., VHS, ab 17 Uhr **05193 6955**

**Wii Spielekonsole** mit Balanceboard, 2 Controllern, 3 Spielen, 50.- **0151 26035377**

**Neuw. sehr stabiler Auto-Fahrradträger**, abschließbar für den Transport v. 2 Fahrrädern, Montage (auch) auf der AHK, Preis VB. Zu erfragen **0160 2313650 oder 05191 4905**

## suche

**Suche gebrauchte Landmaschinen** aller Art, z.B. Trecker, Anhänger, Heumäschinen, Ackergeräte usw. Gerne alles anbieten. **0157 76413481**

**Kaufe Zinn aller Art!** (Teller, Krüge, Becher) sowie Silberbesteck 90/100/800 (auch versilbert o. Einzelteile) Alles anbieten! **01517 4210283**

**Kaufe Ihren Trödel** Porzellan, Kristall, Möbel, Teppiche, Nähmasch., Pelz, Modeschm., Uhren, Münzen, Nachlass, uvm. Alles anbieten! **01517 4210283**

**Achtung! Seriöser Ank.** v. Nachl., antike Möbel, Porzellan, Schmuck jegl. Art, Tafelsilber, Münzen, Uhren, Zinn, Kriegsandenken, Abendgarderobe uvm. zahle bar **0173 8426923**

**Junge Camperfamilie** sucht Wohnmobil oder Wohnwagen, bitte alles anbieten **0162 9212265**

**Privatankauf von Akkordeon**, Harmonika und anderen Musikinstrumenten, sowie Ölgemälde und Grafiken. **04131 401683 und 0152 02031739**

**Sammler sucht Orden**, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.-. Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB 02031739**

**Suche Fendt Schlepper** 300er und 600er Baureihe sowie Atlas Mobilbagger 12-16 t, alles in gutem funktionsfähigem Org. Zust. bis Bj. 93. **0160 90271990**

**Div. Benzin-Gartenger.**, Motorsägen, Vertikut., Rasenm., Gartenfräse, Heckenschere, Aufsitzm. usw., alles anbieten, auch alt o. defekt. Werk. ab 17 Uhr, Soltau, **0170 2925222**

**Ofenschnitzel Mediterran** Ofenschnitzel „Jäger Art“, Puten-ofenschnitzel m. Tomate-Mozzarella-Haube, Hähnchenschnitzel mit Antipasti-Haube, Kretanische Kartoffeln, Reis, gemischter Salat mit French-Dressing p.P. **13,90**

**KOMFORT-ANGEBOT** inkl. Teller + Besteck u. Wärmetsche

**Sammler kauft jede Münzsammlung**, auch unvollständig und Einzelstücke! **0173 1705692**

**2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen**, Urkunden, Uniformen gesucht, besonders Luftwaffe, Erd- und Flakkampfabzeichen u. Heeresabz. **04263 2760**

## immobilienvermietung

**Helle 3-Zi.-Whg. in Soltau**, Hummelweg, ab Sept. 20, Einbauk., V-Bad Wanne, KFZ-Stellplatz, alle Räume bodentief Fenster, kalt 555.- + NK + Kautio **0171 7113437**

**Schnev. ruhige 3-Zi.-Whg.**, 68 qm, Hochparterre, Blk., EBK neuwertig, Bad, ZH, Keller, PKW-Stellplatz, Miete 425.-, NK 150.-, **0172 6922693**

**Suche! 2 - 3-Zi.-Whg.** im Grünen in oder im Umkreis von Schneverdingen. Parterre, Terrasse, zur Miete gesucht, (nette Hausgemeinschaft) **0178 3280101**

**Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz** f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

**Er, 65, kultiviert**, sucht 2 - 3-Zi.-Whg., kein Block. **0152 55396109**

**Ab 1.11.2020 helle 2-Zi.-Whg.**, 55 qm, zu vermieten, EBK, eig. Eingang, Sat-TV, Pkw-Stellplatz, ruhige Lage, KM 300.- + NK, Svd.-Schülern **05193 2482**

**Wietzendorf: 2-Zi.-EG-WG** im DH zum 01.11., Wfl. 70 qm, KM 525.-, Terr. m. Garten, EBK, Fussb.hzg., Abstellr., Außenroll., Carport **05196 250488 (AB)**

**Neubau in Soltau:** Behindertengerechte Penthouse-WG zum 01.10. zu vermieten, Zi.: 3, Wfl. 105 qm, KM 1150.-, Dachterr., Aufzug, EBK, Gä.-WC, Fussb.hzg., Roll., gr. Kellerr., PKW-Stellp., v.m. **05196 250488 (AB)**

**Neubau in Soltau:** Barrieref. 2-/3-Zi.-WG zu sofort, Wfl. 60 qm/75 qm, KM 595.-/720.-, Terr. o. Blk., Aufzug, EBK, Fussbodenhgz., Fliesenb., Roll., gr. Kellerr., PKW-Stellp., v.m. **05196 250488 (AB)**

**Wintermoor, 3-Zi.-Whg.**, 1. OG, 108 qm, EBK, Duschbad, 2 Loggia, Garten, ab 1.8.2020 zu ver., KM 575.- mtl. + NK + Kt. **05198 320**

**Erstbezug in Soltau:** Zi.: 3, Wfl.: 75 qm, KM: 695.-, barrieref., Aufzug, Außenroll., Terr./Blk., EBK, Energieeff., PKW-Stellp., Kellerr., v.m. **05196 250488 (AB)**

**Soltau, 3-Zi.-Whg.**, 65 qm, EBK, Bad mit D, Wanne und Fenster, Stellplatz 25.-, KM 485.-, NK 65.-, HK 75.-, 3x KM Kautio, Strom extra, **05191 9646919**

**Suche dringend** in Wietzendorf eine 2-3 Zimmer Wohnung, EG, stufenloser Zugang **0517 89123591**

**Frisch renovierte** 3-4-Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. **0151 64315540**

**Soltau, ruhige 2-Zi.-Whg.**, große helle Räume, EBK, V-Bad, Dusche, Außenrolläden, großer Balkon, Pkw-Stellplatz, 370.- + NK **0170 3004590**

**immobilien kauf / verkauf**

**Wir verkaufen ihr Haus!**  
• Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer  
• Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite  
• Energiepass wird für den Auftraggeber kostenlos erstellt  
• ohne Vertragsbindung und ohne Kosten für den Verkäufer [www.meyer-traumhaus.de](http://www.meyer-traumhaus.de)  
Telefon (051 93) 980 90 • Fax (051 93) 98 09 10

**Wir suchen ein EFH** bis 360.000.-, ab 130 qm Wohnfläche, ab 600 qm Grundstück oder Baugrundstück ab 800 qm. Nur in Schneverdingen **0176 46082979**

**Freunde, die neidisch** sind und Missgunst haben übersetzt ein Nichtskönnen, sind die falschen Freunde! **Die Sonne!**

**Alter Folienbach + Teich** soll wieder aktiviert werden. Wer hat Erfahrung und Lust zu helfen? Bitte melden. **0176 51192840**

**Stellplatz, Halle Ww.**, WM., Boote, Autos, Winter und Jahresp., Halle, Strom, trocken, 29640 Svd., Anfragen telf. oder App, **0162 3338726**

**Spezialitäten-Platte** Mini-Hähnchenkeulen, Putenschnitzel in Cornflakes-Panade, Mini-Schweineschnitzel, Mini-Hackbällchen p.P. **7,50**

**KOMFORT-ANGEBOT** inkl. Teller + Besteck u. Wärmetsche

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alkoholprobleme?** Führerschein weg? Beim Kiffen erwischt? MPU? Wir helfen. Kostenlos! Freie Sucht- selbsthilfegruppe Soltau. Siehe [www.look-out.net](http://www.look-out.net)

**Ich lege Dir die Karten.** Deine Zukunft in der Liebe, Partnerschaft uvm. Sehr hohe Treffsicherheit. Ich bespreche auch Krankheiten. Tel. **01520 8876357**, weitere Infos: [www.kartenlegen-zukunft.de](http://www.kartenlegen-zukunft.de)

**Hole kostenlos Schrott/Altmittel** ab 1 kg. Kabel, Töpfe, Pfannen, Wasserhähne etc. Entrümpelung + Motorsensarbeiten **0160 4017188**

**Biete kostenlose Hilfe** zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

**Uroma (83) knüpft + repariert** immer noch in ihrem kl. priv. Hobbyraum Perlenketten + Armbänder aller Art. Kontakt **05193 2012**

**Kleinanzeigen 3,-**

**Freunde, die neidisch** sind und Missgunst haben übersetzt ein Nichtskönnen, sind die falschen Freunde! **Die Sonne!**

**Alter Folienbach + Teich** soll wieder aktiviert werden. Wer hat Erfahrung und Lust zu helfen? Bitte melden. **0176 51192840**

**Stellplatz, Halle Ww.**, WM., Boote, Autos, Winter und Jahresp., Halle, Strom, trocken, 29640 Svd., Anfragen telf. oder App, **0162 3338726**

**Spezialitäten-Platte** Mini-Hähnchenkeulen, Putenschnitzel in Cornflakes-Panade, Mini-Schweineschnitzel, Mini-Hackbällchen p.P. **7,50**

**KOMFORT-ANGEBOT** inkl. Teller + Besteck u. Wärmetsche

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 15494 Heide Kurier Soltau**

**Alte Dame (93)**, sucht Gesellschafterin, mehrere Stunden pro Woche. Gerne auch auf 450-Euro-Basis. **Chiffre 1549**

# „Handys für Hummel & Co.“ Weniger Kurzarbeit-Anzeigen

NABU richtet Sammelstellen für ausgediente Geräte ein

**HEIDEKREIS.** Nach Angaben des Digitalverbands Bitkom schlummern bundesweit mehr als 105 Millionen ausgediente Handys und Smartphones ungenutzt in Privathaushalten. Doch statt die Geräte auf Nimmerwiedersehen in der Schublade verschwinden zu lassen, sollten sie besser recycelt werden: Denn Handys bestehen aus etwa 60 verschiedenen Rohstoffen, darunter viele Edelmetalle, deren Abbau im globalen Süden mit der Rodung von Regenwäldern und erheblichen Umweltbelastungen einhergeht. Vor diesem Hintergrund ruft der Naturschutzbund (NABU) zu einer Aktion auf: Unter dem Motto „Handys für Hummel, Biene & Co.“ richtet der NABU Sammelstellen für ausgediente Handys und Smartphones ein. Die Boxen stehen an mehreren Standorten im Heidekreis - unter anderem auch in der Filzwelt in Soltau.

In seiner Mitteilung wirbt der Naturschutzbund Heidekreis dafür, Rohstoffe aus den alten Geräten zu nutzen - oder sie nach Möglichkeit sogar wieder in Gebrauch zu nehmen: „Ein fachgerechtes Recycling schont die Ressourcen, trägt zur Reduzierung von Umweltschäden in den Herkunftsländern bei und minimiert außerdem den Verbrauch von Energie, Wasser, giftiger Chemikalien sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen und Abfall. Noch besser fällt die Umweltbilanz aus, wenn Altgeräte repariert, aufbereitet und wiederverwendet werden, denn eine Verlängerung der Nutzungsdauer spart 58 Kilogramm CO<sub>2</sub> und 14 Kilogramm Ressourcen.“

Die bundesweite NABU-Sammelaktion „Handys für Hummel, Biene &



In diesen Boxen - hier in der Filzwelt in Soltau - sammelt der NABU ausgediente Handys und Smartphones. Foto: NABU

Co.“ setzt daher vor allem auf die Wiederaufbereitung der Altgeräte, die von dem gemeinnützigen Kooperationspartner Arbeit für Menschen mit Behinderungen GmbH (AfB) vorgenommen wird. „Der jährliche Zuschuss, den der NABU von seinem Partner Telefónica für die Sammlung erhält, erhöht sich mit dem Verkaufserlös der Second-Hand-Ware in den AfB-Shops und fließt in den NABU-Insektenschutzfond, mit dem Ackerflächen und Wiesen gekauft und als Lebensraum für Insekten gesichert werden. Auch lokale Projekte, wie zum Beispiel die Umwandlung von Ackerrandstreifen in Blühstreifen, die Anlage blühender Wiesen und Weiden oder das Pflanzen von Hecken, werden mit den Fondsgeldern gefördert“, so die Mitteilung. Nachdem der NABU-Heidekreis bereits

Ende Juni die erste Sammelstelle im Bioladen „Grüner Mann“ in Schwarmstedt eröffnen konnte, haben sich nun mit „Bettinas Backstübchen“ in Hademorf, dem Bio-Hofladen „Zwei Eichen“ in Hünzingen und dem Weltladen in der Felto-Filzwelt in Soltau drei weitere Geschäfte bereit erklärt, die auffällig gestalteten Sammelboxen aufzustellen. „Wir freuen uns, dass diese Aktion von den Geschäftsleuten in unserer Region unterstützt wird und hoffen auf eine gute Resonanz in der Bevölkerung“, erklärt Pressesprecherin Dr. Antje Oldenburg und weist darauf hin, dass vor dem Einwerfen alle persönlichen Daten gelöscht und SIM- und Speicherkarten entfernt werden sollten, auch wenn der Datenschutz bei Telefónica durch ein zertifiziertes und fachgerechtes Recycling sichergestellt sei.

Optimistische Entwicklung bei hiesiger Agentur für Arbeit

**HEIDEKREIS/CELLE.** Eine Hoffnungsvolle Entwicklung bei Kurzarbeit-Anzeigen sieht die Agentur für Arbeit Celle, die auch für den Heidekreis zuständig ist: Denn die derzeit eingehenden Anzeigen auf Kurzarbeit, die bei den Team der Agentur für Arbeit in Celle, Hermannsburg, Soltau und Walsrode aufgrund der aktuellen Lage eingehen, erlauben einen optimistischen Blick in die Zukunft.

„Die Corona-Krise beeinflusst das Leben und den Alltag enorm. Welche Folgen das auf den Arbeitsmarkt hat, zeigt in Ansätzen der aktuelle Arbeitsmarktbericht“, so die Agentur für Arbeit. In ihrem Bericht zeigt sie die aktuellen Zahlen: „Mit Stand 26. Juli sind im Agenturbezirk 29 Anzei-

gen (Vormonat: 64) Anzeigen zur Kurzarbeit eingegangen. In diesen vorläufig geprüften Anzeigen wurden 231 Personen benannt, insgesamt sind damit 41.453 Personen für den aktuellen Berichtsmonat in Kurzarbeit angemeldet. Genauere Informationen zu den Anzeigen werden erst vorliegen, wenn diese tatsächlich abgerechnet werden.“

Das Kurzarbeitergeld und das Arbeitslosengeld sind Pflichtleistungen. Wer einen Anspruch begründet, erhält diese Leistung. Derzeit sind die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter für das Publikum geschlossen um vor Ansteckung zu schützen. Die Teams sind jedoch weiter bei der Arbeit und sichern die Leistungszahlung und sorgen dafür, dass jeder,

der in diesen Zeiten Hilfe braucht, diese auch schnell erhält. Die Beratungshotline für alle Arbeitgeber im Bereich der Agenturen für Arbeit Celle und deren Geschäftsstellen Hermannsburg, Soltau und Walsrode lautet 05141-961-888.

Die Agentur bittet Arbeitgeber, verstärkt ihre Online-Angebote zu nutzen. Sowohl die Anzeige als auch die Beantragung von Kurzarbeitergeld können schnell, sicher und jederzeit online erfolgen. Ein Schritt-für-Schritt-Video ist für jeden Antragstellenden ein Hilfeangebot und unter <https://youtu.be/TEbyPHR7BG0> online zu finden. Infos zum Thema Kurzarbeit und zu neuen Regelungen finden Arbeitgeber auch online unter [www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit](http://www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit).

## Weltladen

**SCHNEVERDINGEN.** Der Weltladen in Schneverdingen ist ab Montag, dem 3. August, auch wieder nachmittags von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Es gelten die vorgeschriebenen Sicherheitsregeln.

## Besprüht

**SOLTAU.** In der Nacht zu Samstag wurden vier Laternen und die Außenfassade des Landkreisgebäudes in Soltau mit weißer Farbe besprüht. Der Sachschaden beläuft sich auf 2500 Euro. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Soltau, Ruf (05191) 93800 zu melden.

## Gescheitert

**SCHNEVERDINGEN.** Unbekannte scheiterten am 28. Juli bei dem Versuch, über eine Balkontür in eine Wohnung in der Verdener Straße in Schneverdingen einzudringen. Die Tür hielt den Hebelversuchen stand.

## familienanzeigen

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere liebe Freundin

**Martina Wendelmuth**

Du bleibst in unseren Herzen

**Otto, Matze, Michael und Silvia**

Munster, Juli 2020



**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns zeigten, wie sehr sie geschätzt und geliebt wurde.

**Barbara Kosmalla**

† 25.06.2020

Im Namen aller Angehörigen

**Horst Kosmalla**

**CADO** BESTATTUNGEN

29640 Schneverdingen  
Königsberger Straße 6  
Telefon 05193 97 535 00  
[www.cado-bestattungen.de](http://www.cado-bestattungen.de)

*Liebe Viola, Dich zu verlieren war, sehr schwer, Dich vermissen noch viel mehr.*

**Danksgiving**

*Wir bedanken uns ganz herzlich für alle tröstenden Worte, Karten und Geldspenden zum Verlust meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Schwiegertochter.*

*Besonderen Dank an Frau Martina Langhoff für ihre Trauerrede, dem Bestattungshaus Hatesohl, der Gärtnerei Oldenburg sowie ihren lieben Frauen und Kollegen vom Edeka-Team Meyer.*

*Im Namen aller Angehörigen*

**Andreas Kollin**

*Delmsen, im Juli 2020*

**Viola Kollin**

\* 30. Oktober 1960  
† 11. Juni 2020



Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

Nach langer schwerer Krankheit wurde mein Mann erlöst.

Ich vermiss dich sehr.

**„Kalle“ Brüning**

\* 03.03.1940 † 26.07.2020

In inniger Liebe  
Deine „Gising“  
und Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Soltau statt.

**Bestattungen**

29640 Schneverdingen · Kirchstraße 6  
Telefon 05193 974144 · [www.gr-bestattungen.de](http://www.gr-bestattungen.de)

**beilagenhinweis**

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

## Verkehrswacht ehrt Lehrerin

Karin Wittor mehr als 30 Jahre für Verkehrshelfer engagiert



Bodo Rockmann, Karin Wittor und Martin Rettmer (v.l.). Foto: Verkehrswacht Munster-Bispingen

**MUNSTER/BISPINGEN.** Dass eine Pädagogin in Pension geht, ist eigentlich nichts Ungewöhnliches. Doch bei Karin Wittor ist das etwas anderes: Die Lehrerin an der Grund- und Oberschule (GOBS) Bispingen war mehr als 30 Jahre für den reibungslosen Ablauf der Dienste der Verkehrshelfer (früher Schülerlotsen) der GOBS verantwortlich, die in den Morgen- und Mittagsstunden für sichere Schulwege sorgen. Für diesen Einsatz hat die Verkehrswacht Munster-Bispingen sie jetzt geehrt.

Es sei nicht selbstverständlich, Jahr für Jahr neue Mädchen und Jungen ab dem 13. Lebensjahr für eine Ausbildung zum Verkehrshelfer beziehungsweise zur -helferin zu gewinnen. Doch Karin Wittor habe es immer wieder geschafft und eine „Mannschaft“ aufgestellt, die dann in

einem rund zwölf stündigen Lehrgang von Polizei und Verkehrswacht ausgebildet worden seien: „Eifrig und zuverlässig versehen die jungen Menschen in ihrer neonfarbenen Ausstattung bei Wind und Wetter ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der jüngeren Schulkinder und hin und wieder auch für ältere und mobilitätseingeschränkte Bürger“, so die Verkehrswacht.

In einer Feierstunde anlässlich ihrer Pensionierung würdigte Schulleiterin Iris Wagner sie „als eine sehr fleißige Lehrkraft, die trotz der Vielzahl an Unterrichtsstunden sich nie beklagt hat, zusätzlich für die Organisation der Verkehrshelfer verantwortlich zu sein, und das in 40 Jahren Dienst an der Bispinger Schule.“ Von der Verkehrswacht Munster-Bispingen ließen es sich Geschäftsführer Martin

Rettmer und Ehrenvorsitzender Bodo Rockmann nicht nehmen, der scheidenden Lehrerin neben einem Präsentkorb eine modifizierte Verkehrshelfer-Haltetelle zu überreichen.

Rettmer, zugleich Vertreter der Landesverkehrswacht, würdigte Karin Wittors langjährige Treue und Hingabe für die „Einrichtung Verkehrshelfer“. Sie habe mit dafür Sorge getragen, dass rund 500 Mädchen und Jungen diese Ausbildung erfahren hätten. Mit Blick in die Zukunft meinte Rettmer, „wurden sie vielleicht auch zu Menschen mit einem vorbildlichem Verhalten im täglichen, manchmal aggressiven Straßenverkehr erzogen.“ Karin Wittor wiederum zeigte sich sichtlich bewegt und lobte ihrerseits die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht und der Polizei.

